Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...

Projekt

Stadt Ahlen

Bauvorhaben

Bücherei Ahlen
Südenmauer 21
59227 Ahlen
-

Leistung (LV)

020

Rohbau, Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 76

Inhaltsverzeichnis

020 LV

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung	3
	Arbeits- und Immissionsschutz	6
	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	6
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	7
	Gemeinsames Aufmaß / Abrechnungshinweis	10
	Abbruchkonzept	10
01	**Titel** **Baustelleneinrichtung**	**11**
01.01	Allgemeine Baustelleneinrichtung	11
01.03	Baustellencontainer	17
01.06	Gerüste	19
02	**Titel** **Abbruch**	**24**
03	**Titel** **Abbruch Außenanlage**	**29**
04	**Titel** **Rohbau**	**30**
04.01	Baustelleneinrichtung	30
04.02	Bodenaushub/Erdarbeiten	31
04.03	Grundleitungen	33
04.05	Betonarbeiten	45
04.05.1	Gründung/Unterfangungen	45
04.05.3	Decken	47
04.05.4	Treppen und Podeste	52
04.05.5	Bewehrung, Baustahl	56
04.05.6	Formstahl, Kleineisenteile, Ankerschienen	56
04.06	Mauerwerksarbeiten	58
04.07	Abdichtungsarbeiten	64
04.08	Aufzugsschacht	66
04.09	Kernbohrungen	69
05	**Titel** **Stundenlohnarbeiten**	**74**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**76**

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Leistungsbeschreibung Gesamtprojekt

Im Rahmen der Sanierung der denkmalgeschützten Stadtbücherei Ahlen verfolgt die Stadt das Ziel, den Bürgercampus als integriertes Verwaltungs-, Kultur- und Bildungszentrum weiterzuentwickeln. Das Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Bestandsgebäude mit rund 3.500 m² BGF und vier oberirdischen sowie einem unterirdischen Geschoss wird umfassend saniert. Geplant ist die Aufwertung der Gebäudehülle (Aufarbeiten der Fenster, Ausbesserungen am Dach, Fassadenanstrich), die Erneuerung der Boden- und Deckenbeläge, Türen, Sanitärobjekte, WC-Bereiche, Beleuchtung sowie die Grundleitungen. Zusätzlich wird der barrierefreie Zugang inkl. Aufzugsanlage und neuem Haupteingang neu organisiert.

Ausschreibung und Vergabe

Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt über die Vergabeplattform der Stadt Ahlen.
Es handelt sich um eine ausschließlich elektronische Ausschreibung und Vergabe.

Grundsätzlicher Arbeitsablauf / Bauabschnitte / Erschwernisse

Der aktuelle Rahmenterminplan geht von einem Baubeginn 03/2027 und einer Fertigstellung zu 06/2028 aus. Die Termine für den Baubeginn sind verpflichtend einzuhalten.

Die Bautätigkeit erfolgt ohne wesentliche Beeinflussung durch die umliegenden Baustellen (Abbruch Rathaus / Neubau Bürgercampus) und von diesen weitgehend unabhängig.

Auf der Baustelle herrscht Alkohol- und Drogenverbot, im Gebäude auch Rauchverbot. Zuwiderhandlungen werden juristisch verfolgt.

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Straße "Südenmauer".

Das Baufeld ist gegen die angrenzenden Baudstellen durch eine Bauzaunanlage abgeschottet. Veränderungen an diesen Abschottungen dürfen ausschließlich durch den Ersteller erfolgen. Insofern die Belange des AN Veränderungen an den Abschottungen und Bauzäunen erfordern, müssen diese bei der örtlichen BL mit einer Vorlaufzeit von 5 WT schriftlich angefragt werden - dies gilt auch für marginale, temporäre Eingriffe, wie z.B. das kurzzeitige Lösen von Metallklammern des Bauzaunes. Verstößt der AN gegen diese Auflagen, kann die BL die betreffenden Personen sofort von der Baustelle verweisen.

Baustelleneinrichtung allgemein / gewerkespezifisch

Der AG beauftragt dieRohbaufirma mit der Erstellung einer zentralen Anschlussmöglichkeit für Bauwasser und Baustrom. (Außenwasserhahn / Baustromkasten)
Die Leitungsführung vom zentralen Verteiler zum jeweiligen Arbeitsort obliegt dem AN. Für die erforderlichen Anschlüsse am zentralen Verteiler zu Baustrom und Wasser hat der AN selbst zu sorgen.
Die jeweilige Baustelleneinrichtung des AN umfasst alle für den Betrieb und Schutz der Baustelle sowie die Erbringung der Leistungen erforderlichen Einrichtungen und Geräte, insofern diese nicht durch die nachfolgenden Einzelbeschreibungen gesondert erfasst sind. Hierzu gehören insbesondere Leitern, Fahrgerüste, Baustellen- und Arbeitsplatzbeleuchtung und Beschilderungen. Größe, Anzahl und Dimensionierung sind vom Unternehmer eigenverantwortlich für einen ordnungsgemäßen, reibungslosen und fristgerechten Verlauf der Arbeiten auszulegen; entsprechend den gültigen Vorschriften und Auflagen.
Lieferfahrzeuge dürfen das Gelände nur zu Lieferzwecken befahren, Fahrzeuge von Baustellenangehörigen können in Abstimmung mit der Bauleitung auch auf dem Gelände geparkt werden.
Der AG stellt einen Sanitärcontainer zur Verfügung.
Es werden keine Umlagen für Versicherungen/Strom/Bauwasser erhoben.

Sicherheit auf der Baustelle

Transport- und Fluchtwege sind jederzeit freizuhalten.

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Der mündliche Austausch und die Beschriftung von Planunterlagen erfolgt in deutscher Sprache. Aus diesem Grunde ist zwingend deutschsprachiges Führungspersonal einzusetzen. Die Baustelle ist während der Arbeiten ständig mit mindestens einer Person zu besetzen, die der deutschen Sprache mächtig ist und allen anderen Mitarbeitern des AN geschriebenes und gesprochenes Wort anschaulich in deren Landessprache übersetzen kann. Verstößt der AN gegen diese Regelung, muss die BL alle Mitarbeiter des AN, mit denen nach dem Ermessen der BL keine zufriedenstellende Kommunikation möglich ist, von der Baustelle verweisen.

Der AN hat vor Arbeitsbeginn jeden Mitarbeiter in die einschlägigen und projektspezifischen Sicherheitsvorschriften einzuweisen und dafür Sorge zu tragen, dass diese umgesetzt und eingehalten werden.

Der AN schuldet dem AG oder seinem Vertreter unentgeltlich vor Arbeitsbeginn eine schriftliche Gefahrenbeurteilung sowie die schriftliche Benennung des verantwortlichen Bauleiters, des Bauführers, der verantwortlichen Sicherheitsfachkraft und des Ersthelfers sowie die nachweisliche Bestätigung der regelmäßig erfolgten Sicherheitsunterweisungen des eingesetzten Personals.
Der AN verpflichtet sich dazu, nach Beendigung seiner Arbeiten arbeitstäglich sicher zu stellen, dass sämtliche Außentüren und Fenster sowie das Bauzauntor verschlossen sind und die Absicherung der Baustelle gegen unbefugtes Betreten und Diebstahl gewährleistet ist.

Abfälle und Entsorgung

Die Baustelle und das gesamte Baufeld ist vom AN stets in einem sauberen und geordneten Zustand zu halten und **arbeitstägllich** in einem besenreinen Zustand zu verlassen!

Zur Wahrung der Sauberkeit auf der Baustelle ist der AN verpflichtet sich mit allen zeitgleich am Bau beteiligten Gewerken selbst zu koordinieren und für die Aufrechterhaltung einer geordneten und sauberen Baustelle eigenverantwortlich Sorge zu tragen. Sollte die BL feststellen, dass die Baustelle sich nicht in einem geordneten und sauberen Zustand befindet und der Müllverursacher nicht ermittelt werden kann, wird sie eine bauseitige Reinigung veranlassen und die Kosten hierfür unter den auf der Baustelle befindlichen Firmen aufteilen.

Sämtliche aus der Leistung des AN herrührenden oder von ihm verursachte Abfälle sind vom AN arbeitstäglich zu beseitigen und gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Auflagen des Entsorgungsbetriebes zu entsorgen oder der zentralen Sammelstelle zuzuführen. Alle bei der Montage anfallenden Abfälle, Schutt und Umverpackungen gehen in das Eigentum des AN über und sind von diesem ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen.
Der AN hat die v. g. Regelung zur Sauberkeit und Ordnung auf der Baustelle in seiner Kalkulation zu berücksichtigen und über seine BL eigenverantwortlich sicherzustellen und sein auf der Baustelle eingesetztes Personal entsprechend zu unterweisen. Kommt der AN seinen v. g. Verpflichtungen nicht nach und lässt der AG die Beseitigung und Entsorgung durch Dritte vornehmen, so werden die dem AG dadurch entstehenden Kosten zu Lasten des AN gerechnet. Ist der Verursacher der Verunreinigungen nicht eindeutig festzustellen, werden die entstehenden Kosten auf alle zeitgleich am Bau beteiligten Gewerke zu gleichen Teilen umgelegt. Es ist ausdrücklich nicht Sache des AG oder seiner örtlichen BL den Verursacher der Verstöße zu ermitteln.

Baubesprechungen

Während der Baumaßnahme finden regelmäßige, wöchentliche Baubesprechungen statt. Der AN ist verpflichtet während der Dauer seiner Ausführung vor Ort wöchentlich an diesen Teil zu nehmen, mit einem Aufwand von ca. 1 Std / Woche. Er hat zu diesen Besprechungen seinen vor Ort eingesetzten Bauleiter zu entsenden. Sollte ihm dies aus widrigen Gründen nicht möglich sein, muss er einen geeigneten Vertreter zu den Besprechungen entsenden. Diese Verpflichtung des Unternehmers beginnt bereits zwei Wochen vor seiner tatsächlichen Arbeitsaufnahme vor Ort. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Der an der Besprechung teilnehmende Mitarbeiter muss der deutschen Sprache mächtig sein.

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Allgemeine Regelungen

Der AN erstellt vor Arbeitsbeginn einen Arbeits- und Einsatzplan (AEP) auf Grundlage des Bauablaufplanes und stimmt diesen über die örtliche Bauleitung mit dem AG ab. Es gehört zu den Pflichten des AN sich mit der örtl. BL des AG so abzustimmen, dass gegenseitige Behinderungen mit anderen, parallel auf der Baustelle arbeitenden Gewerken vermieden werden und ein reibungsloses Ineinandergreifen der Gewerkefolge stets gewährleistet ist.
Der AN hat die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Stellen allerneueste Erkenntnisse den Stand der Technik in Frage, hat der AN darauf hinzuweisen und die Entscheidung des AG einzuholen. Wenn besondere Vorschriften des zuständigen Staatl. Umweltamtes, des Landesumweltamtes, TÜV und der Versorgungsunternehmen oder der Entsorgerbetriebe vorliegen, müssen diese ergänzend berücksichtigt werden. Auf Widerspruch zwischen den verschiedenen Bestimmungen ist aufmerksam zu machen. Die Bauleitung entscheidet bei Widersprüchen auf Anfrage verbindlich.
Wenn in den Leistungsbeschreibungen Befestigungen verlangt werden, sind diese immer einschl. aller erforderlichen Befestigungsmittel wie Schrauben, Anker, Dübel etc. und Herstellen der erforderlichen Bohrlöcher zu kalkulieren - auch wenn dies im Leistungsbeschrieb nicht ausdrücklich erwähnt wird. Die Wahl der Art der Befestigungsmittel ist dem Bieter freigestellt, wenn die Leistungsbeschreibung keine Art vorgibt. Die Befestigungen müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Sie sind entsprechend der herzustellenden Konstruktion sowie der Untergründe so zu wählen, dass das Ergebnis der Ausführung den "Anerkannten Regel der Bautechnik" genügt.

Unterlagen und Dokumente

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Unterlagen, wie Angebot, Schriftverkehr, Berechnungen, Beschreibungen, Pläne sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Aufmaße
Grundlage für alle Abrechnungen des AN sind gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung durchgeführte Aufmaße! Diese Aufmaße sind von beiden Parteien zu unterschreiben und den Abrechnungen beizufügen. Die Aufmaße ersetzten nicht die durch den AN geschuldete Mengenaufstellung zur Abrechnung. Der AN muss das gemeinsame Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung eigenverantwortlich mit dieser vereinbaren, mit einer Vorlaufzeit von 7 Kalendertagen. Zur Vereinfachung kann eine Abrechnung nach Plan oder Raumbuch vereinbart werden. Diese Vereinbarung muss von beiden Parteien gegengezeichnet werden.

Rechnungen
Die Abrechnungen sind kumulativ und geordnet nach den Ordnungsnummern des LV als Abschlagsrechnungen (a Conto Rechnungen) aufzustellen. Eine weitere Abschlagsforderung des AN wird erst fällig, wenn deren Zuwachs zur vorherigen Rechnung mindestens 10% der Auftragssumme übersteigt.

Jeder Abrechnung sind Abrechnungszeichnungen im Maßstab 1:50 oder nach Erfordernis in Detailmaßstäben bis Maßstab 1:10 beizufügen aus denen die in der Abrechnung aufgestellten Mengen nachvollziehbar hervor gehen - erforderlichenfalls mit mehrfarbiger Kenntlichmachung und Farblegende mit Zuordnung zu den Ordnungsnummern des LV´s.

Die Mengenaufstellung zur Abrechnung hat ebenfalls immer kumulativ und geordnet nach den Ordnungsnummern des LV´s zu erfolgen. Die Aufstellung der Mengen innerhalb der jeweiligen Ordnungsnummern ist, soweit möglich, weiter zu untergliedern nach Geschossen, Räumen, Achsen und Bauteilen. Unstimmigkeiten in der Abrechnung, die durch die prüfende Rechnungsstelle aufgezeigt werden, sind vom AN zwingend vor Einreichung der nächsten Abschlagsrechnung mit der prüfenden Stelle aufzuklären. Unterlässt der AN die Aufklärung von aufgezeigten Unstimmigkeiten, kann der AG nach seinem Ermessen weitere Abschlagszahlungen bis zur Aufklärung verweigern.

Leistungen, die nicht im LV enthalten sind
Werden vor Ort Leistungen erforderlich, die nicht im LV enthalten sind, so sind vom AN vor der

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Bauausführung folgende Unterlagen zu erstellen und dem AG einzureichen:
- Leistungsverzeichnis mit Mengenvordersätzen, Einheitspreisen und Endsumme mit separat ausgewiesener Mehrwertsteuer (Nachtrag)
- Hinterlegte Kalkulation des Leistungsverzeichnis mit ausführlichen und nach den erforderlichen Arbeitsschritten detaillierten Leistungsansätzen nach Lohn, Material und Geräten sowie sonstiger Kosten.
- Angabe von etwaig einzusetzenden Nachunternehmern.

Bei der Ermittlung der Ansätze eines Angebotes für zusätzliche Leistungen muss der AN sich auf die Grundlagen der Kalkulation zu seinem bestehenden Bauvertrag stützen - im Zweifelsfalle ist die Urkalkulation des AN vorzulegen. Materialaufwendungen und andere Fremdleistungen müssen durch Rechnungen oder andere geeignete Belege und Unterlagen nachgewiesen werden.

Bauleitung und Bautagesberichte

Die Bauleitung des Architekten ist nach Bedarf, aber min. an zwei Wochentagen, vor Ort.
Der AN ist verpflichtet unentgeltlich tägliche Bautagesberichte zu erstellen und dem AG bzw. dessen Bauleitung mindestens wöchentlich zu übermitteln. Die örtl. Bauleitung des AG prüft die Vollständigkeit der Bautagesberichte des AN spätestens zu dessen Abschlagszahlungen und behält sich vor, Einbehalte an der Abschlagszahlung bis zur Vollständigkeit der Bautagesberichte geltend zu machen.

Bei Rückbauarbeiten sind die einschlägigen, am Ort des Rückbaus geltenden und jeweils aktuell gültigen Arbeits- und Immissionsschutzbestimmungen zu beachten. Hierzu sind spezifische Hinweise der DGUV Regel 101-603 (Branche Abbruch und Rückbau) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu entnehmen und entsprechend umzusetzen.

Unter Berücksichtigung der ausgewählten Arbeitstechnik ist vom Auftragnehmer vor Aufnahme der Arbeiten auf Grundlage seiner Gefährdungsbeurteilung eine entsprechende Arbeits- und Betriebsanweisung unter Beachtung der staatlichen, berufsgenossenschaftlichen und unfallversicherungsbedingten Vorschriften zu erstellen und, sofern erforderlich, mit dem zuständigen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach Baustellenverordnung abzustimmen.

Mit Blick auf das hier untersuchte Gebäude gelten die Anforderungen des erweiterten Arbeits- und Immissionsschutzes insbesondere für asbesthaltige Baustoffe (TRGS 519) sowie Dämmstoffe aus Mineralfasern (TRGS 521). Die Bestellung eines Koordinators nach DGUV Regel 101-00419 bzw. TRGS 52420 (Arbeiten in kontaminierten Bereichen) ist voraussichtlich nicht erforderlich. Darüber hinaus sind die in der DGUV Regel 101-603 dargestellten Arbeits- und Immissionsschutzbestimmungen zu beachten.

Die Mitarbeiter sind hierüber zu belehren und, sofern erforderlich, die Arbeiten mit den zuständigen Aufsichtsbehörden abzustimmen und in Abhängigkeit der am Standort vorhandenen Bauschadstoffe anzuzeigen.

Auf eine detaillierte Beschreibung möglicher Arbeits- und Immissionsschutzbestimmungen und Maßnahmen wird hier verzichtet, da diese in Abhängigkeit von der jeweiligen Arbeitstechnik deutlich variieren können.

Meldepflichtige Arbeiten mit Gefahrstoffen sind in Abhängigkeit der Schadstoffe mindestens sieben Tage vor Beginn u. a. bei der zuständigen Bezirksregierung (Arbeitsschutz) bzw. mindestens 14 Tage vor Beginn u. a. bei der zuständigen Berufsgenossenschaft (BG Bau) anzumelden bzw. abzustimmen.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Die auszuführenden Leistungen werden nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Über die Endabnahme wird ein Protokoll angefertigt.

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Der Auftragnehmer erklärt, dass er die Bedingungen des Vertrages, insbesondere in Bezug auf Lieferung und Montage der Materialien und Nebenleistungen ordnungsgemäß und termingerecht erfüllen kann.

Die auszuführenden Arbeiten sollen an ein Unternehmen vergeben werden. Für die Hinzunahme von Nachunternehmern ist der Auftragnehmer verantwortlich. Die einzelnen Gewerke müssen entsprechend dem Zieltermin vergeben und koordiniert werden.

Die vertraglichen Leistungen müssen in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, der VOB, den DIN-Normen sowie entsprechenden oder gleichwertigen Regeln und den Verordnungen der Baubehörden ausgeführt werden.
Produkte und Anlagen müssen den jeweils gültigen EU-Richtlinien und Normen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit erforderlich sind.

Alle nachfolgend aufgeführten Leistungen sind, soweit sie nicht in Leistungspositionen erfasst sind, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Sollten nur Einzelleistungen wie z. B. Lieferung oder nur Montage verlangt werden, so ist dies im Leistungsverzeichnis vermerkt.

Der Auftragnehmer muss gewerkeübergreifenden Leistungen zuarbeiten und in einzelnen Fällen Leistungen koordinieren. Dies gilt z.B. für die Einmessung und das Anzeichnen von Durchbrüchen, die Durchführung von Stemmarbeiten, Schlitzen oder Durchbrüchen im Mauerwerk und die Prüfung der vorhandenen Schlitzpläne und der getätigten Durchbrüche vor Ort. Alle gewerkeübergreifenden Arbeiten sind nach Terminplan bzw. in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung und den übrigen Gewerken auszuführen.

Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet. Der Bauherr weist ausdrücklich daraufhin, daß der Bieter sämtliche Abfragen zu technischen Daten und Einheitspreisen an den dafür markierten Stellen der Leistungsbeschreibung und der beigefügten Anlagen vollständig und umfassend auszufüllen hat.
Streichungen und Textveränderungen innerhalb der vorliegenden Unterlagen führen zum Ausschluß an dem nachfolgenden Bewertungsverfahren.
Namentlich genannte Produkte beschreiben eine Güte, gleichwertige Alternativen können angeboten werden.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Ergänzend zu den allgemeinen Vertragsbedingungen sind die nachfolgend beschriebenen zusätzlichen, technischen und gewerkeübergreifenden Vertragsbedingungen dem Angebot zugrunde zu legen.

1. Leistungen und Nebenleistungen
Die anzubietenden Leistungen umfassen die Lieferung und Montage aller Materialien die eine komplette, fix und fertige funktionstüchtige Arbeit bedarf. Alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen sind inklusive liefern, verlegen, herstellen, montieren einschl. Klein- und Befestigungsmaterial zu kalkulieren.

Das Vorhalten von Hebebühnen, Gerüsten, Geräten, Werkzeugen und Hebezeugen ist mit einzukalkulieren. Von Seiten des Auftraggeber werden keine Schutz- oder Arbeitsgerüste, Leitern und Montagehilfen zur Verfügung gestellt, die zur Durchführung der Arbeiten notwendig sind. Diese sind vom Auftragnehmer zu stellen und die Einheitspreise einzurechnen. Aus den entsprechenden LV-Positionen bzw. aus den Schnitten in den Ausführungsplänen sind die Montagehöhen zu entnehmen. Es gelten die Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV) der Bau BG.

Die Arbeitskräfte sind nur entsprechend ihrer Ausbildung einzusetzen (z.B. für Stemmarbeiten etc. werden nur Hilfskräfte bezahlt). Aufsichtskosten (Polierstunden, Bauleiter) werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind in den Gemeinkostenanteil einzurechnen. Bei den Stundenlohnarbeiten sind Verrechnungssätze anzubieten, in den unaufgegliedert Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteil und Gewinn enthalten sind. Die Verrechnungssätze (€/Stunde) sind nach Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppen getrennt.

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

2. Terminkoordination
Dem Auftragnehmer obliegt die Terminkoordination für das gesamte Gewerk, sowie das Mitwirken und Aktualisieren an einem zeitlichen Gesamtablaufplan, unter Berücksichtigung der vertraglichen Ecktermine für die gesamte Baumaßnahme einschl. der Termine (unter anderen Bestell-, Liefer- und Abnahmetermine) der beizustellenden Komponenten und terminliche Koordination mit allen Projektbeteiligten.

3. Abnahme, Inbetriebnahme und Einweisung
Nach Fertigstellung wird eine Endabnahme nach VOB durchgeführt. Außerdem erfolgen Teilabnahmen, unter anderem der Unterputz-Komponenten im Stadium der "Nochsichtbarkeit". Alle offiziellen Abnahmen erfolgen durch den Bauherrn bzw. dessen Vertreter. Technische Anlagen werden durch den Fachplaner abgenommen. 3 Wochen vor der Abnahme bzw. Übergabe der Anlage hat der Auftragnehmer dem Bauherrn ein Abnahmeprogramm vorzulegen, in dem die Durchführung der Abnahme bzw. Übergabe beschrieben ist. Der Bauherr behält sich vor, die Abnahmeprogramme zu erweitern. Zur Abnahme sind die Revisionsunterlagen vorzulegen. Ohne Vorlage dieser besteht kein Anspruch auf der Abnahme der Leistung und Zahlung der Schlussrechnung. Die Abnahme erfolgt, wenn der Auftragnehmer die Einrichtung als voll betriebsfähig meldet. Alle Kosten für evtl. erforderliche Nachabnahmen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Alle anfallenden Kosten und Materialien sowie der erforderliche Personaleinsatz für die Abnahme sind mit einzukalkulieren.

Dem Auftragnehmer obliegt die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung einschließlich der beigestellten Komponenten. Die Inbetriebnahme für das gesamte Gewerk ist vom Auftragnehmer zu koordinieren. Die Inbetriebnahme und die Funktionsprüfungen sind in Anwesenheit des Fachplaners und unter Berücksichtigung des Gesamtterminplanes durchzuführen. Die Prüfung ist zu protokollieren und das Protokoll dem Bauherrn bzw. dessen Vertreter Vorzulegen.

Das Bedienpersonal muss bei der Übergabe der Anlage an die Bauherrschaft in die Bedienung, Funktion und Überwachung der Anlage eingewiesen sein. Der Auftragnehmer hat sich davon zu übererzeugen, dass von ihm eingewiesene Personal seine Anweisungen verstanden hat und die Anlage ordnungsgemäß bedienen kann. Über die Einweisung ist eine Niederschrift anzufertigen.

4. Baustelleneinrichtung
Die vollständige Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit ist in den Einheitspreisen beinhaltet.

Der Auftragnehmer hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Lage und Beschaffenheit, über An- und Abfuhrverhältnisse, sowie um Wasser und Stromanschluss zu informieren, sofern nicht im folgenden Leistungsverzeichnis beschrieben.
Die An- und Abfahrten über den öffentlichen Gehweg sind selbstständig vom AN zu koordinieren. Bei Lieferungen muss ein Einweiser gestellt werden. Im Anschluss an die Baumaßnahme sind beschädigte Flächen wieder herzurichten.

5. Aufmaß und Abrechnung
Das Aufmaß und die Abrechnung ist nach LV-Positionen und nach der vorgegebenen Gliederung des Leistungsverzeichnisses zu erstellen.
Abschlags- und Endrechnungen sind kummulativ und anhand der Ordnungszahlen aus dem Leistungsverzeichnis zu erstellen.
Der Datenaustausch erfolgt als GAEB-Datei.

6. Planungsabweichungen
Abweichungen von der Planung hinsichtlich terminlicher und technischer Art, sind dem Auftraggeber sofort schriftlich mitzuteilen. Dies gilt sowohl für die Planung als auch für die Ausführung.

7. Koordinierung mit anderen Firmen und Teilnahme an Baubesprechungen
Soweit die auszuführenden Arbeiten mit den Leistungen anderer Firmen in Berührung kommen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, seine Arbeit so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Bauablauf und die Einheitlichkeit der Gesamtfunktion und die Einhaltung der Termine gewährleistet ist. Hierfür werden

regelmäßige Baubesprechungen durchgeführt, bei denen der Auftragnehmer durch einen vorher benannten Projektleiter vertreten sein muss.

8. Bauleiter, Sicherheits- und Gesundheitskoordinator
Dem Auftragnehmer obliegt die Fachbauleitung nach der jeweiligen Landesbauordnung (verantwortliche Bauleitung nach LBO.) Der Auftragnehmer hat ein Baustellentagebuch im Durchschreibeverfahren zu führen. Darin ist ein Tagesbericht zu erstellen über die getroffenen Baumaßnahmen, Fortgang, Verzögerung, besonderer Vorkomnisse, Abnahme und Abschluss von Arbeiten, die Zahl der Bau beschäftigten Angestellten, Arbeiter u.ä. Das Original der Tagesberichte ist wöchentlich der Bauleitung zu übergeben. Alle Anweisungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators sind umzusetzen, alle Firmen unterweisen ihre Mitarbeiter gemäß den gesetzlichen und baustellenspezifischen Vorschriften und Anweisungen.

Bei der Durchführung der Arbeiten sind Lärm- und sonstige Störbelästigungen in zumutbaren Grenzen zu halten um einen weitestgehend störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Für die Ausführung der Arbeiten gelten in der jeweils neuesten Fassung die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaften und die Vorschriften des staatlichen Amt für Arbeitsschutz.

9. Verwendete Materialien
Allen Materialien müssen in ungebrauchten und einwandfreiem Zustand sein, welches den DIN Gütebestimmungen und dem amtlichen Zuslassungsbestimmungen entspricht. Es ist nur einwandfreies, fabrikneues Material zu verwenden. Der Unternehmer hat auf Aufforderung der Bauleitung von allen angebotenen Materialien Muster, Angaben über Hersteller, Abmessungen, Gewicht und Ausführung sowie Prüfzeugnisse vorzulegen. Beanstandete Baustoffe müssen sofort von der Baustelle abgefahren werden.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm gelieferten und montierten Materialien bei der Abnahme in unbeschädigtem und ordnungsgemäßen Zustand sind.

Rohrleitungen sind in solchen Abständen zu verlegen, dass einen allseitig, gleichmäßige Einzelisolierung vorgenommen werden kann. Die vorgesehenen Isolierstärken entsprechenden allgemeinen Anforderung der ENEV. Es ist grundsätzlich darauf zu achten, das eine einwandfreie Isolierung angebracht werden kann.

Die Einsatzmaterialien werden laut Kalkulation des Leistungsverzeichnisses abgerechnet und müssen alle Nebenmaterialien enthalten. Kosten die sich aus den vorgenannten Forderungen ergeben, sind vom Bieter einzukalkulieren.

10. Befestigungen
Bestigungssysteme der ausgeschriebenen Komponenten und Leitungstrassen werden nicht separat vergütet (außer Befestigungen für Schwitzwasserisolierung) sondern sind in den Einheitspreisen beinhaltet. Die zur Anbringung der Befestigungen benötigten Löcher dürfen nur gebohrt werden.

Statische Nachweise der Befestigung sind im Zweifelsfalle vorzulegen. Die Ausführung muss den Bauschutzbestimmungen entsprechen. Es dürfen nur Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden. Einbau entsprechend den Dübelvorschriften. Schweißverbindungen an Stahlkonstruktion des Gebäudes sind nur im Ausnahmefall und nur nach Zustimmung des Statikers zulässig.

Befestigungen, Festpunkte, und Führungen für Rohre und Kanäle, sind in erforderlicher Anzahl und Größe anzuordnen. Der Abstand zwischen der Rohrbefestigungen muss den einschlägigen VDI-Richtlinien bzw. den Bestimmungen nach VOB-Teil C entsprechen. Der Abstand von Festpunkten und Führungen ist den gewählten Dehnungsausgleichern entsprechend festzulegen. Sammelbefestigungen müssen so konstruiert sein, dass die in Richtung und Größe unterschiedliche Ausdehnung einzelner Rohre und Kanäle gewährleistet ist.

Sämtliche Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass die Isolierung druchgehend angebracht werden kann. Befestigungen, Festpunkte und Führungen sind in korrosionsgeschützter Ausführung herzustellen. Alle nicht korrosionsgeschützten Konstruktionen sind vor Montage nach vorherigem entrosten mit einem

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

zweifachen, verschiedenfarbigen zweifach Korrosionsschutzanstrich zu versehen. Die verwendeten Schrauben müssen korrosionsgeschützt sein. Bei sämtlichen Befestigungen ist darauf zu achten, dass eine Übertragung von Körperschall und Fließgeräuschen auf das Gebäude oder dessen Bauteile wirksam verhindert werden.

11. Schadstofffreiheit der Materialien
Grundsätzlich hat ein Auftragenehmer die Pflicht, nur Stoffe und Materialien zum Einbau zu bringen, die möglichst umweltschonend und schadstofffrei hergestellt werden, im späteren Einbauzustand keine für die gesundheit des Menschen schädlichen Strahlungen,Gifte und Partiekel emittieren und im späteren Abbruchfall nach heutige Kenntnisstand kein Sondermüll und möglichst recyclefähig sind. Gleiches gilt auch für Kleber, Kleister, Farben, Lacke, Imprägnierungen und Lösungsmittel. Im anderen Fall ist der Auftraggeber zu unterrichten und auf die möglichen Gefahren hinzuweisen. Der Einbau bedarf einer Zustimmung.

12. Schutt- und Abfallentsorgung
Der vom Arbeitnehmer verursachte Bauschutt ist täglich zu beseitigen und entsprechend Entsorgungsverordnungen zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung dieser Reinigungspflicht ist die Bauleitung berechtigt die Schuttbeseitigung auf Kosten des Arbeitnehmers vornehmen zu lassen. Ist Gefahr im Verzug, ist eine vorherige Ankündigung der Bauleitung an den Verursacher nicht erforderlich. Baustoffreste, Verpackungen usw. die nach dem zur Zeit gültigen Gesetzen und Verordnungen, "Bundesabfallgesetz, Landesabfallgesetz " sowie der "TA Sonderabfall" als Sondermüll gelten, sind entsprechend dieser Vorschriften zu sortieren (Abfallschlüssel) und mit Nachweisführung in geeigneter Weise zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen sind, sofern Sie vom Arbeitnehmer verursacht wurden, umgehend und mindestens täglich zu entfernen.
Hinweis über die Einstufung von belasteten Baustoffen:
- Das Chemikaliengesetz in der neusten Fassung sowie die unter §19 angeführte Gefahrstoffverordnung
- Die "Technischen Regeln Gefahrstoffe" (TRGS), sind in vollem Umfang und bedingungslos einzuhalten.

Die VOB/C schreibt nicht zwingend vor, dass Abbrucharbeiten ausschließlich nach Wiegescheinen abgerechnet werden müssen.

Deswegen wird bei schadstofffreien Abbruchmaterialien lediglich die abgebrochene Wandfläche aufgemessen. Die Entsorgung ist im m²-Einheitspreis enthalten.
Wiegescheine werden dann nur als Entsorgungsnachweis geführt, nicht zur Mengenermittlung der Vergütung.

Vor Aufnahme der Rückbauarbeiten ist deswegen zwingend ein gemeinsames Aufmaß mit der Bauleitung durchzuführen. Dies ist in die EPs mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Nicht aufgemessene und dokumentierte Leistungen werden bei der Abrechnung nur berücksichtigt, soweit deren Umfang nachträglich zweifelsfrei nachgewiesen werden kann.

Der Auftragnehmer hat die Bauleitung rechtzeitig zur Aufmaßnahme einzuladen.

Wenn Entsorgungskosten einen wesentlichen Anteil haben (z. B. Beton, PAK, PCB, Asbest, belasteter Bauschutt - hier unter den "Schadstoff-Pos."), wird die Entsorgung nicht pauschal in die m²-Position eingerechnet, sondern dann erfolgt eine Abrechnung nach Gewicht, KG oder Tonnen (nach Wiegeschein)

Abbruchkonzept

Der Abbruch erfolgt im Innenraum.
Dach und Außenwände bleiben erhalten und dürfen nicht beschädigt werden, weil sie unter Denkmalschutz stehen.
Erschwerte Bedingungen/Handabbruch sind in die Pos. einzukalkulieren.

In diesem LV sind überwiegend tragende Bauteile abzubrechen.

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Abbruchkonzept

Der Abbruch der tragenden Bauteile und der Haupttreppe erfolgt nach Rückbaukonzept der Tragwerksplanung.

Stellplätze für Container werden bauseits zur Verfügung gestellt.

Schuttrutschen / Container / Hebezeuge sind in die Pos. mit einzukalkulieren.

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Allgemeine Baustelleneinrichtung

01.01.1 **Bauzaun, Höhe 2,00m**

Bauzaun, als Schutzzaun auf unbefestigtem waagrechtem Untergrund, aufstellen, vorhalten und beseitigen. Türen und Tore werden gesondert vergütet.
Zaunhöhe: 2,00 m
Grundvorhaltedauer: 4 Wochen
inkl. 1 Tür und 1 Tor gem. separate Positionen

50 m EP ..... GP .....

01.01.2 **Tür, Bauzaun**

Behelfsmäßige Tür im Bauzaun abschließbar, einbauen, vorhalten und beseitigen.
Bodenabstand: 20 cm
Türhöhe: 2,00 m
Öffnungsbreite: 1,20 m

1 St EP ..... GP .....

01.01.3 **Tor, Bauzaun Breite bis 6,00m**

Behelfsmäßiges Tor im Bauzaun, abschließbar. Einbauen, Vorhalten und Beseitigen.
Ausführung: zum Bauzaun passend
Bodenabstand: 20 cm
Torhöhe: 2,00 m
Öffnungsbreite: bis 6,00 m

1 St EP ..... GP .....

01.01.4 **Bauzaun umsetzen**

Bauzaun inkl. Tore und Türen umsetzen.

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.01.5	**Bauzaun vorhalten** Bauzaun, wie vor beschrieben, über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Ausführung als Umwehrung, inkl. Tore und Türen. Zaunhöhe: 2,00 m Tore/Türen: 2 (1 Tür und 1 Tor) Abrechnung je weitere Woche	**3.000 mWo**	EP	GP .....
01.01.6	**Baumschutz, Brettermantel, bis 30cm** Gefährdete Bäume über Gelände gegen mechanische Schäden schützen, während der gesamten Bauzeit. Stammdurchmesser: bis 30 cm, in 1-1,5 m Höhe Material: Brettermantel inkl. Polsterung Höhe: 2,00 m	**5 St**	EP	GP .....
01.01.7	**Hilfsüberfahrt, Stahlplatte** Überfahrt zur Baustelle über Aushubbereiche mit Stahlplatten für Baustellenverkehr. Überfahrt herstellen, vorhalten und restlos entfernen. Ausführung: über Gräben Grabenbreite: 2,50 m Vorhaltedauer: '4' Wochen	**2 St**	EP	GP .....
01.01.8	**Trennschicht Kunststofffolie D 0,1mm** Provisorische Trennschicht aus Kunststofffolie, Dicke 0,1 mm, auf Rasen / Erdreich verlegen.	**30 m2**	EP	GP .....
01.01.9	**Stoffe liefern verteilen entfernen // Körnungsstoff Schotter** Liefern und verteilen und nach Beendigung der Baustelle (nach BA3) wieder rückstandslos entfernen von Körnungsstoffen zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Recycling - Schotter, Körnung 32/45, Auftragsmenge ca. 170 kg/m2 (10cm Höhe).	**6 t**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.10 **Baustromverteiler liefern, aufstellen und abbauen**

Liefern, aufstellen, vorhalten, umsetzen und nach Beendigung der Gesamtbaumaßnahme abbauen von Baustromverteilern auf jedem Geschoss.
Baustromverteiler in robuster Baustellenausführung gemäß DIN VDE 0100-704, allstromsensitiv geschützt, geeignet für den Betrieb von Handwerkzeugen, Kleinmaschinen, Baustellenbeleuchtung sowie sonstigen für die Rohbauarbeiten erforderlichen elektrischen Verbrauchern.
Ausstattung mindestens:
allstromsensitiver Fehlerstromschutzschalter (Typ B),
Leitungsschutzschalter für sämtliche Stromkreise,
mindestens 6 Schuko-Steckdosen 230 V,
mindestens 3 CEE-Steckdosen 16 A / 400 V,
spritzwassergeschützte Ausführung für Baustelleneinsatz,
erforderliche Unterverteilungen und Absicherungen.
Ein evtl. Kraneinsatz von Folgegewerken ist mit einzuplanen

Einschließlich:

- aller erforderlichen Anschluss-, Verlängerungs- und Verbindungsleitungen innerhalb des jeweiligen Geschosses,regelmäßiger Prüfungen gemäß DGUV und VDE,
- Wartung, Instandhaltung und Umsetzen entsprechend dem Baufortschritt,
- Vorhaltung über die gesamte Ausführungsdauer derBaumaßnahme auch für Folgegewerke
- Rückbau und Abtransport nach Fertigstellung.
- Vorhaltedauer: 14 Monate
- Lieferung aller Kabel zur Verbindung der Baustromverteiler über alle Geschosse und zum vorhandenen Stromnetz

Elektronischer Anschluss an vorhandenes Stromnetz erfolgt bauseits

5 St EP ..... GP .....

01.01.11 **Baustromverteiler Anschlussverteilerschrank wie in Vorpos. beschrieben vorhalten**

Baustromverteiler wie in Vorposition beschrieben vorhalten, betreiben und in Abstimmung mit der Bauleitung versetzen
Vorhaltedauer: 14 Monate,

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.01.12	**Absturzsicherung, Seitenschutz** Behelfsmäßiger Seitenschutz nach DGVU Information 201-023, einschl. Vorhaltung und Rückbau, montiert an freiliegenden Treppenläufen und -podesten zur Absturzsicherung. Die Konstruktion ist so auszuführen, dass die im Bereich der Schutzeinrichtung tätigen Gewerke nicht behindert werden. Vorhaltedauer: 24 Wochen Einbauort: Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss Treppenöffnungen Haupttreppe und neue Treppenläufe	**250 m**	EP	GP .....
01.01.13	**Seitenschutz Geländer Aufzugschacht** Absturzsicherung Zugang Aufzugsschacht (Mauerwerk) nach DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 und ZH 1-584 bestehend aus leicht und mehrfach entfernbaren Brust, Knie und Fußschutzbrettern aus Holz, aufbauen und entfernen. Vorhaltezeit 12 Wochen	**4 St**	EP	GP .....
01.01.14	**Bautür, Stahlblech** Bautür an bauseitigen Öffnungen, montieren und wieder demontieren, bestehend aus Stahlblechkonstruktion, abschließbar mit Schloss und Drückergarnitur und vorgerüstet für bauseitige Profilzylinder. Abmessung: bis 1,50 x 2,50 m Vorhaltedauer: 4 Wochen Erdgeschoss Ost- und Südfassade	**2 St**	EP	GP .....
01.01.15	**Bautür, Holz in Fensteröffnungen auf Geschossen** Bautür an bauseitigen Öffnungen, montieren und wieder demontieren, bestehend aus Holz, abschließbar mit Schloss und Drückergarnitur und vorgerüstet für bauseitige Profilzylinder. Einbausituation: 'Erdgeschoss, 1.OG, 2.OG im Bereich der Fassadengerüste.Ost- und Westfassade' Abmessung: bis 2,05 x 2,60 m Vorhaltedauer: 24 Wochen	**5 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.16 **Fensteröffnungen schließen, Folie**

Fensteröffnungen schließen mit Folie.

Leistungsumfang
- Einbau
- Abbau
- Entsorgung
- Leistungsbestandteile
- Holzlattenrahmen
- Folienbespannung d= 0,5 mm
- Zweck:Behelfsmäßiger Verschluss Staub- und Witterungsschutz

50 m2 EP ..... GP .....

01.01.17 **Fenster schützen, Hartfaserplatte**

Fenster schützen mit Hartfaserplatte in unmittelbarer Nähe der Abbrucharbeiten

Leistungsumfang
- Einbau
- Abbau
- Entsorgung
- Leistungsbestandteile
- Holzlattenrahmen
- Beplankung mit Hartfaserplatte d= 3 mm

Zweck:Behelfsmäßiger Verschluss Staub- und mechanische Beanspruchung während Abbrucharbeiten im nahen Umfeld

25 m2 EP ..... GP .....

01.01.18 **Schutzabdeckung Böden im Treppenhaus**

Hartfaserplatten, d = bis 6 mm, liefern, als Schutzabdeckung der Böden, Tritt- und Setzstufen im Treppenhaus verlegen, vor- und unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen, einschl. Vliesunterlage zum Schutz der vorhandenen Böden.

80 m² EP ..... GP .....

01.01.19 **Schutzabdeckung Treppenlauf vorhalten**

Schutzabdeckung der Böden, Tritt- und Setzstufen im Treppenhaus über die Vorhaltedauer von 4 Wochen vor- und unterhalten.

60 Wo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.01.20	**Schutzabdeckung, Ornamentik Fassade außen, Holzwerkstoff** Schutzplatte aus OSB oder gleichw. als Schutz der Fassade gegen mechanische Beanspruchungen für Bauteile, sturmsicher anbringen. Befestigung an Bestandsfassade, Fassade wird später saniert. Inkl. aller Befestigungsmittel und Montage Inkl. Rückbau und Entsorgung nach Abschluss der Rohbauarbeiten Befestigungsuntergrund: Putzfassade Bestand Abmessungen: 2,50*2,00m Plattebdicke: min. 12mm Vorhaltedauer: 20 Wochen	**1 St**	EP	GP .....
01.01.21	**Schutzwand, Folienbespannung** Staubschutzwand als Folienschutzwand im Gebäude, einschl. Vorhalten und wieder Beseitigen, diverse Raumhöhen, bestehend aus Trag- und Unterkonstruktion aus Holz, Bespannung mit verstärkter Gitterfolie, Anschlüsse an umfassende Massivbauteile zusätzlich abgeklebt. Geschosshöhe: '3,50m' (max. '4,00' m) Foliendicke: mind. 0,5 mm	**20 m2**	EP	GP .....
01.01.22	**Schutzwand, Holz beplankt** Bauschutzwand im Gebäude, als Einbruch-, Staub- und Sichtschutz, einschl. Vorhalten und wieder Beseitigen, für diverse Raumhöhen, bestehend aus Holzkonstruktion beidseitig beplankt mit Holzwerkstoffplatten, Anschlüsse an umfassende Bauteile zusätzlich abgeklebt. Geschosshöhe: '3,50m' (max. '4,00' m) Plattendicke: mind. 15 mm Vorhaltedauer: 4 Wochen	**20 m2**	EP	GP .....
01.01.23	**Schutzwand, Holz beplankt vorhalten** Bauschutzwand vor- und unterhalten Vorhaltedauer: 40 Wochen	**40 Wo**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Allgemeine Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.24 **Schuttabwurfschacht, bis 12,00m**

Schuttabwurfschacht, staubdicht über Schuttcontainer montieren und wieder demontieren. Abrechnung je Höhenmeter erstellter Schuttrohr-Anlage.
Durchmesser: ca. 60 cm
Höhe: über 8 m bis 12 m
Einbauort: außerhalb des Gebäudes
Vorhaltedauer: '12' Wochen

2 St EP ..... GP .....

01.01.25 **Meterriss**

Meterriss, für die Leistungen Dritter, innerhalb der Baustelle unverschiebbar herstellen. Lage und Festlegung gemeinsam mit Bauüberwachung des Architekten vor Baubeginn.

2 Stk. je Geschoss

8 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.01

Allgemeine Baustelleneinrichtung, Netto: .....

01.03 Bereich Baustellencontainer

01.03.0 1 **Sanitärcontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegedämmt L 6m B 3m**

Sanitärcontainer, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegedämmt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund,

Sanitärcontainer aufstellen, vorhalten

Container geeignet für die Nutzung der am Bau beteiligten Fremdfirmen

Anzahl der Sanitäreinheiten:
1 mal männlich
1 mal weiblich

2 WC, 2 Urinale, 3 Waschplätze, Wasserversorgung mit Kaltwasser, für eine Entnahmestelle außen, Raum eingerichtet.

Ausstattung:
- Toilettenraum, Waschplatz und Vorraum
- 2 WC-Kabinen, 2 Waschrinnen mit je 3 Waschplätzen
- Garderobe

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.03	Bereich	Baustellencontainer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beleuchtung, Strom- und Wasseranschluss

- Warmwasserbereiter für mind. 150 l
- Heizung
- Mülleimer
- Toilettenzubehör (Bürste / Toilettenpapierhalter / etc)

- Außentür mit PZ-Schloß und 10 gleichschließenden Schlüssel, übergeben an die Bauüberwachung;

Aufstellort: siehe Baustelleneinrichtungsplan bzw. nach Absprache mit der Bauüberwachung.

Container vorgerichtet zum bauseitigen elektrischen Anschluß an den Baustrom und zum bauseitigen sanitärseitigen Anschluß an Wasser und Abwasser

Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet oder bauseits erledigt, Wartung und Betreiben werden gesondert vergütet

Anmerkung: Aufgrund üblicher Abnutzung nicht mehr funktionstüchtige Einrichtungsgegenstände müssen innerhalb eines Tages repariert bzw. gegen funktionstüchtige Geräte ausgetauscht werden.

Der Anschluss an Strom und Wasser/Abwasser erfolgt bauseits

1 St EP ..... GP .....

01.03.0 2 **Sanitärcontainer vorhalten**

Sanitärcontainer aus Vorpos. vorhalten bis zum Ende der Bauzeit

Reinigung wird gesondert vergütet,
Energiekosten werden gesondert vergütet oder nicht berechnet

60 StWo EP ..... GP .....

01.03.0 3 **Container Wasch-Toilettenraum reinigen wöchentlich**

Container für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite über 2,5 bis 3 m, reinigen durch Feuchtwischen aller Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.03	Bereich	Baustellencontainer

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

wöchentliche Reinigung

Reinigung einschl. Leeren von Abfallbehältern,Dokumentation der Reinigung und incl. Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien (Seife, Toilettenpapier etc)

60 StWo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.03

Baustellencontainer, Netto: .....

01.06 Bereich Gerüste

Fassadengerüst in Teilbereichen

Fassadengerüst auf der Ostseite des Gebäudes:
Höhe= ca. 15,00m
Breite= ca. 6,00m
Gerade Fassade

Fassadengerüst auf der Westseiteseite des Gebäudes:
Höhe= ca. 12,00m
Breite= ca. 9,00m
Achtung: Ausbildung vor Erker beachten





Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.06	Bereich	Gerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.06.0 1 **Standfläche herstellen Hilfsgründung**

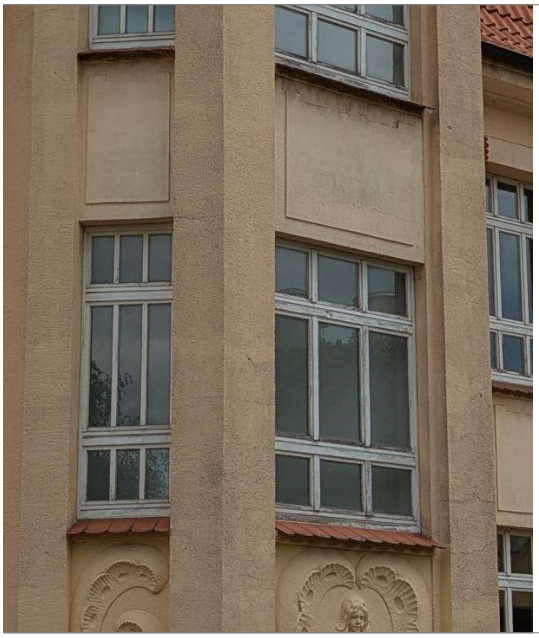
Unterbau für beschriebenes Gerüst, zur Herstellung einer belastbaren Standfläche.
Neigung: eben

20 m EP ..... GP .....

01.06.0 2 **Fassadengerüst erstellen, LK3, W09**

Längenorientiertes Standgerüst als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 erstellen, aus vorgefertigten Bauteilen, als Fassadengerüst nach DIN EN 12810, mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche, Nutzung aller Gerüstlagen.
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2)
Breitenklasse: W09 (Mindestbelagsbreite 0,90 m)
Verankerungsgrund: Putzfassade und Mauerwerk Bestand
Höhenklasse: H2
Standfläche: eben
Abstand Belag zum Bauwerk: 'max. 30cm'

Ausführung Fensterlaibungen (Fensterbreiten >1,00m) sind mit einzukalkulieren, einschließlich Anpassungen an Fassadenvor- und -rücksprünge, Lisenen, Gesimse und Fensterlaibungen.



228 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.06	Bereich	Gerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.06.0 3 **Fassadengerüst abbauen, LK3, W09**

Längenorientiertes Standgerüst als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 abbauen, aus vorgefertigten Bauteilen, als Fassadengerüst nach DIN EN 12810, mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche, Nutzung aller Gerüstlagen.
Einsatz für: '.....'
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2)
Breitenklasse: W09 (Mindestbelagsbreite 0,90 m)
Höhenklasse: H1
Verankerungsgrund: '.....'
Standfläche: eben / geneigt '.....' Grad
Abstand Belag zum Bauwerk: '.....'
Gebäudeabmessung/Aufbauhöhe: '.....'

228 m2 EP ..... GP .....

01.06.0 4 **Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung, LK3, W09**

Gebrauchsüberlassung des längenorientierten Standgerüsts als Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1, aus vorgefertigten Bauteilen, als Fassadengerüst nach DIN EN 12810, mit durchlaufenden Gerüstlagen und Verankerung am Gebäude, auf tragfähiger Standfläche, Nutzung aller Gerüstlagen.
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2)
Breitenklasse: W09 (Mindestbelagsbreite 0,90 m)
Höhenklasse: H2

03/2027 bis 09/2027

7.068 m2Wo EP ..... GP .....

01.06.0 5 **Überbrückung erstellen, Gerüst**

Überbrückung in Gerüst, einschl. Gerüstbelag und Seitenschutz.
Grundeinsatzzeit: 4 Wochen
Gerüstart/Lastklasse: '3'
Überbrückter Zwischenraum: 3,00m
Höhe über Standfläche: 4,00m
Einbauort: über **Eingang Westseite**
Hinweis: Die Leistung ist nach neuer ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten ohne Grundeinsatzzeit und getrennt in Aufbau, Gebrauchsüberlassung und Demontage auszuschreiben.

6 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.06	Bereich	Gerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.06.0 6 **Überbrückung, Gebrauchsüberlassung**

Gebrauchsüberlassung der Gerüstüberbrückung.

186 mWo EP ..... GP .....

01.06.0 7 **Gerüstbekleidung, Staubschutznetz/Schutzgewebe**

Bekleidung von Gerüsten als vollflächige Gerüstbekleidung montieren, gebrauchsüberlassen, sowie wieder demontieren.
Grundeinsatzzeit: 4 Wochen.
Bekleidung: **Staubschutznetz / Schutzgewebe**
Funktion: 'Staubschutz'

228 m2 EP ..... GP .....

Raumgerüste

Hinweis zu Raumgerüst

Das Raumgerüst hat eine größe von ca. 120m³ pro Arbeitsbereich.
Arbeitsbereiche: 3 Stück in unterschiedlichen Etagen (Abbruch Deckenplatten in zukünftigem neuen TRH
Summe Masse Raumgerüst: 370m³ (aufgeteilt in drei Arbeitsbereiche a´ 120m³

Der dreimalige Auf- und Abbau ist in den Pos. 9 und 9 einzukalkulieren.

01.06.0 8 **Raumgerüst erstellen, LK3**

Arbeitsgerüst erstellen als flächenorientiertes Standgerüst, aus vorgefertigten Bauteilen, auf tragfähiger Standfläche, mit einer Arbeitslage durchlaufend, für Abbruch von Geschossdecken innerhalb des Gebäudes
Einsatzort: innerhalb des Gebäudes
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2)
Höhenklasse: H1
Anzahl der Gerüstlagen: 1
Seitenschutz: umlaufend Abstand zu Wand im Raum max. 30cm
Verankerung: freistehend im Raum, ggf. Verankerung in Mauerwerkswand Bestand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

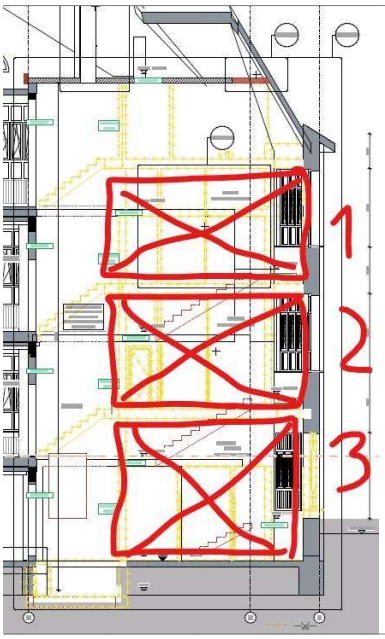
020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.06	Bereich	Gerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abstand Belag zum Bauwerk: 'max. 30cm'
Standfläche: eben

370m³ gesamt, aufgeteilt auf 3 Geschosse.
Der Stückweise Auf- und Abbau in 3 Geschossen ist mit einzukalkulieren



370 m3 EP ..... GP .....

01.06.0 9 **Raumgerüst abbauen, LK3**

Arbeitsgerüst abbauen. Flächenorientiertes Standgerüst aus vorgefertigten Bauteilen, mit einer Arbeitslage durchlaufend, mit Seitenschutz.
Einsatzort: **innerhalb / außerhalb** des Gebäudes
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m2)
Höhenklasse: H1
Anzahl der Gerüstlagen: '.....'
Seitenschutz: **einseitig / zweiseitig / umlaufend**
Verankerung: am Gebäude
Standfläche: **eben / geneigt** '.....' Grad
Grundfläche/Aufbauhöhe: '.....'
Angeb. System: '.....'
Hinweis: Die Leistung ist nach neuer ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten ohne Grundeinsatzzeit und getrennt in Aufbau, Gebrauchsüberlassung und Demontage auszuschreiben.

370 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.06	Bereich	Gerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.06.1 0	**Raumgerüst, Gebrauchsüberlassung** Gebrauchsüberlassung Raumgerüst, LK3, H1, wie beschrieben. Vorhaltedauer: 4 Wochen	**1.480 m3Wo**	EP	GP .....
Summe Bereich 01.06			**Gerüste, Netto:**	.....
Summe Titel 01			**Baustelleneinrichtung, Netto:**	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	**.....**
02 Titel Abbruch				
	Abbrucharbeiten innerhalb des Gebäudes Längere Transportwege innerhalb des Gebäudes und abtransport durch die Fassade sind in allen Positionen mit einzukalkulieren			
02.0 1	**Baustelleneinrichtung Abbruch** Einrichtung, Vorhalten und Räumung der Baustelle für die Abbrucharbeiten. Liefern, Vorhalten und Abtransportieren der erforderlichen Kabel, Leitungen, Schläuche, Geräte und Maschinen, etc. inkl. Baustromverteilung und Wasserverteilung zum bzw. im Gebäude. Arbeitstägliches Öffnen und Verschließen der Baustelleneinfahrten sowie der Müllcontainer sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Vorgaben der zugehörigen Leistungsbeschreibung sind zu beachten und entsprechend bei den Positionen einzukalkulieren. Vorhaltung über die gesamte Schadstoffsanierung	**1 psch**		GP .....
02.0 2	**Zwischenreinigung nach Abbruch** Zwischenreinigung nach Abbruch, welche über die Qualität der Nebenleistung hinausgeht, wie z.B. Entsorgung Müll und Schutt Dritter	**1.250 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
02 Titel Abbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.0 3 **Fenster ausbauen, Holz, bis 2,5m2**

Fenster aus Holz mit Flügel und Fensterrahmen ausbauen und anfallenden Bauschutt entsorgen.
Größe: bis 2,5 m2

1 St EP ..... GP .....

02.0 4 **Abbruch Handlauf und Geländer, Stahl**

Abbruch Handlauf, aus Stahl, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.
Abbruch: mit handgeführten Kleingeräten

115 m EP ..... GP .....

02.0 5 **Abbruch Handlauf, Stahl**

Abbruch Handlauf, aus Stahl, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.
Abbruch: mit handgeführten Kleingeräten

75 m EP ..... GP .....

02.0 6 **Innenwand abbrechen, Mauerwerk, 17,5cm**

Innenwand aus Porenbeton, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Wanddicke: bis 17,5 cm
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: in allen Geschossen

10 m2 EP ..... GP .....

02.0 7 **Innenwand abbrechen, Stahlbeton bis 25cm**

Innenwände aus Stahlbeton, tragend, ohne Schadstoffbelastung abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
02 Titel Abbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Wanddicke: bis 25 cm
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: in allen Geschossen
Anlage (Bezeichnung/Ort): Aufzug inkl. Unterfahrt

5 m3 EP ..... GP .....

02.0 8 **Mauerwerk schneiden, Wand, KS bis 17,5cm**

Mauerwerkschnitt in Innenwänden aus Kalksandstein mit Bekleidungen einschl. Entsorgung des Bauschutts.
Baustoff: Kalksandstein
Bekleidung: 'Putz'
Ausführung: zweiseitig
Wanddicke/Schnitttiefe: bis 17,5 cm
Überschneidungen an den Ecken nicht zulässig

10 m EP ..... GP .....

02.0 9 **Mauerwerk schneiden, Wand, KS bis 24cm**

Mauerwerkschnitt in Innenwänden aus Kalksandstein mit Bekleidungen einschl. Entsorgung des Bauschutts.
Baustoff: Kalksandstein
Bekleidung: Putz
Ausführung: zweiseitig
Wanddicke/Schnitttiefe: bis 24,0 cm
Überschneidungen an den Ecken nicht zulässig

10 m EP ..... GP .....

02.1 0 **Geschossdecke abbrechen, Stahlbeton bis 25cm**

Geschossdecken aus Stahlbeton, ohne Schadstoffbelastung,Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Deckendicke: bis 25 cm
Abbruchort: 'Decke Untergeschoss bis Decke 1.Obergeschoss'
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude
Anlage (Bezeichnung/Ort): ehem. WC-Anlage im südlichen Erker

19 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
02 Titel Abbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.1 1 **Bodenplatte abbrechen, Beton**

Bodenplatte aus Beton, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Bauteildicke: bis 25cm
Betonfestigkeitsklasse: nach Bestandsunterlagen
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude

2 m3 EP ..... GP .....

02.1 2 **Bodenplatte abbrechen, Stahlbeton**

Bodenplatte aus Stahlbeton, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Bauteildicke:bis 25cm
Betonfestigkeitsklasse: nach Bestandsunterlagen
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude

2 m3 EP ..... GP .....

02.1 3 **Fundament abbrechen, Stahlbeton**

Fundamente aus Stahlbeton, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV) abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude

2,5 m3 EP ..... GP .....

02.1 4 **Stahlbetontreppe abbrechen, bis Laufbreite 1,60m 20 Stg. Hauptflur**

Stahlbetontreppen, eingeschossig, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Stufenanzahl: 20 Stück
Steigungsverhältnis: 27/18 cm
Laufbreite: bis 1,10 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
02 Titel Abbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Abbruchort: Untergeschoss bis 1. Obergeschoss
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude
Anlage (Bezeichnung/Ort): 'Treppenlauf Haupttreppe'
Abbruch gem Rückbaukonzept der Tragwerksplanung

3 St EP ..... GP .....

02.1 5 **Stahlbetontreppe abbrechen, Laufbreite bis 1,10m 8 Stg.,10m WC-Kerne**

Stahlbetontreppen, eingeschossig, ohne Schadstoffbelastung, Zuordnung RC 1 (nach EBV), abbrechen. Leistung inkl. Transport und Entsorgungskosten. Die Entsorgung sämtlicher Abfälle hat unter Erfüllung der abfallrechtlichen Deklarations-, Nachweis- und Dokumentationspflicht zu erfolgen.
Stufenanzahl: 8 Stück
Steigungsverhältnis: 27/18 cm
Laufbreite: bis 1,10 m
Abbruchort: 'Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss'
Abfallschlüssel nach AVV: 170101 Beton
Ausführung: mit Geräteeinsatz im Gebäude

6 St EP ..... GP .....

02.1 6 **Bodenplatte als Streifen bis Breite 100cm abbrechen, Stahlbeton**

inkl schnitte
inkl abbruch beton
inkl schnittkante
Magerbeton 20cm
inkl vertragen usw

Bodenplatte aus Stahlbeton, abbrechen und entsorgen.
Inkl. Sägearbeiten
Für Grundleitungsgräben
Breite bis 1,00m
Bauteildicke: 'bis 20cm'
Die Schnittkanten sind glatt und ausbruchfrei für den späteren Einbau von Fugenklemmprofilen herzustellen

80 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
02 Titel Abbruch

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.1 7 **Stürze/Unterzüge abbrechen, Stahlbeton**

Stürze und Unterzüge unterschiedlicher Querschnitte aus Stahlbeton abbrechen und Bauschutt entsorgen.
Abbruchort: 'Untergeschoss bis 2.Obergeschoss'
Hinweis: Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzukalkulieren

1 m3 EP ..... GP .....

Ausbau und Einlagerung Holzfenster

02.1 8 **Fenster ausbauen, Holz, bis 4,00m2**

Fenster aus Holz mit Flügel und Fensterrahmen vorsichtig ausbauen und für den späteren wiedereinbau schützen und einlagern.
Größe: bis 4,00 m2

Einlagerort in Abstimmung mit der Bauleitung
Späterer Wiedereinbau erfolgt bauseits

5 St EP ..... GP .....

Summe Titel 02

Abbruch, Netto: .....

03 Titel Abbruch Außenanlage

03.0 1 **Abbruch Pflasterbelag**

Abbruch Pflasterbelag
aus Klinkersteinen

Seitliche Lagerung auf Paletten zum bauseitigen Wiedereinbau

Einschließlich Abbruch Schotterbett unter Klinkersteinen und Abtransport

20 m² EP ..... GP .....

03.0 2 **Abbruch Treppenanlage inkl. Erdreich**

Abbruch Treppenanlage

Abbruch Treppenanlage inkl. Erdaushub einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.

Zweck: Komplett-/Teilabbruch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
03 Titel Abbruch Außenanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vorleistung: Abbruch Pflastersteine
Folgeleistung: Baustraße Schotter
Material: Betonteile
Abfangung: nicht erforderlich
Zugänglich für: Minibagger, Höhe bis 4,00 m



9 m³ EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Abbruch Außenanlage, Netto: .....

04 Titel Rohbau

04.01 Bereich Baustelleneinrichtung

04.01.0 1 **Baustelleneinrichtung Rohbau**

Einrichtung, Vorhalten und Räumung der Baustelle für die Rohbauarbeiten. Liefern, Vorhalten und Abtransportieren der erforderlichen Kabel, Leitungen, Schläuche, Geräte und
Maschinen, etc. inkl. Baustromverteilung und Wasserverteilung zum bzw. im Gebäude.
Arbeitstägliches Öffnen und Verschließen der Baustelleneinfahrten sowie der Müllcontainer sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Die Vorgaben der zugehörigen Leistungsbeschreibung sind zu beachten und entsprechend bei den Positionen einzukalkulieren.

Vorhaltung über die gesamte Rohbaumaßnahme

1 psch GP .....

Summe Bereich 04.01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

04.02 Bereich Bodenaushub/Erdarbeiten

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.02	Bereich	Bodenaushub/Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bodenaushub im Untergeschoss Bestand

- Bodenaushub im Untergeschoss Bestand
- erschwerte Transportwege und Arbeitsbereiche
- Zugang durch Untergeschoss Bestand
- erschwerte Bedingungen sind in den Positionen mit einzukalkulieren

04.02.0 1 **Grundleitungsgraben in Bestandsgebäudeausheben, GK1**

Boden für, Grundleitungsgraben profilgerecht lösen, Gefälle gemäß Entwässerungsplanung.
Gesamtabtragstiefe: bis 1,00 m
Sohlenbreite: bis 100 cm
Förderweg: bis 40m innerhalb des Gebäudes

60 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 2 **Zulage zu Vorp. Grundleitungsgraben in Bestandsgebäudeausheben, GK1**

Zulage zu Vorposition für händischen Aushub und Freilegung im Innenwandbereich.
Händischer Aushub am Wandfundament, ggf. Aushub für Rohrführung unter der Wand

5 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 3 **Fundament-/Grabenaushub, Handaushub, bis 1,25m**

Handaushub von Gräben/Fundamente, Aushubmaterial seitlich lagern, der Feinabtrag ist gemäß Entwässerungs-/Fundamentplänen auszuführen, einschl. aller Nebenarbeiten.
Förderweg: 50 m
Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

5 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 4 **Aushub für Unterfangung, innen, Bestand**

Bodenaushub zur Unterfangung von Streifenfundamenten abschnittsweise innerhalb Gebäude.

Leistungsbestandteile
- Boden lösen abschnittweise im Dreischrittverfahren
- Boden laden
- Planum herstellen
- Boden aus Gebäude schaffen
- Laden, transportieren und entsorgen nach AVV-Schlüssel
- Zweck:Aushub für Unterfangung
- Vorleistung:Kellersohle ausgebaut

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.02	Bereich	Bodenaushub/Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Folgeleistung:Unterfangung und Beifüllung
- Raumhöhe:< 2,25 m
- Raumgröße:< 20,00 m2 i. M.
- Bodenklasse:3-4
- Bodenart:Sand, Lehm
- Aushubtiefe:bis ca. 0,70 m
- Maschineneinsatz:nicht möglich
- Transportweg:20,00 m im Haus

1 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 5 **Bodenaustausch, Liefermaterial**

Bodenaustausch von nicht tragfähigem Boden im Aushubbereich:
- Aushub und Entsorgung des nicht brauchbaren Bodenmaterials, Deponiegebühren werden vom AN übernommen.
- Lieferung und Einbau von tragfähigem, gut verdichtbarem Ersatzmaterial, inkl. Verdichtung in Lagen bis 30 cm
Neuboden: z.B. kornabgestufter Kiessand (Bodengruppe GW/GU) - natürliche Gesteinskörnung

60 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 6 **Leitungen/Fundamente verfüllen, Liefermaterial**

Verfüllen von Fundamenten und Leitungen, schichtweise, inkl. Verdichten.
Einbaumaterial: Lieferboden
Verdichtungsgrad DPr: mind. 97%
Einbauort: 'Untergeschoss Grundleitungsgräben wie vor'

5 m3 EP ..... GP .....

04.02.0 7 **Aushub lagernd, entsorgen**

Überschüssigen Aushub aus Vorpositionen laden, abfahren und auf zugelassenen Lagerstätte nach Wahl des Auftragnehmers entsorgen.
Aushub: nicht schadstoffbelastet
Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen
Abrechnung: nach Wiegescheine der Deponie

erschwerte Transportwege aus dem gebäude zum Abfahrfahrzeug sind mit einzukalkulieren

60 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.02	Bereich	Bodenaushub/Erdarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.02

Bodenaushub/Erdarbeiten, Netto: .....

04.03 Bereich Grundleitungen

Vorbemerkungen: Baugrund und Homogenbereiche

Grundlage ist das Baugrund- und Schadstoffgutachten vom benachbarten Baugrundstück. Eine Rammkernsondierung liegt ca. 8m vom Bestandsgebäude entfernt.

Festgestellte Schichtenfolge:

- 0,0 - 0,3 m: Auffüllung, Mutterboden
- 0,3 - 0,6 m: Auffüllung aus Schotter, Sand, Schluff
- 0,6 - 1,3 m: Mergelstein, stark verwittert

Unterhalb der Bodenplatte des Bestandsgebäudes (Baujahr ca. 1920) liegen keine Aufschlüsse vor. Es ist mit einer anthropogenen Auffüllung als Unterbau der Bodenplatte zu rechnen: inhomogen zusammengesetzt aus Sand, Schluff und Ton mit stark wechselnden Anteilen an Schotter, Splitt und Bauschutt. Schlacke- und Ascheanteile sowie Reste alter Fundamente und Leitungen sind nicht auszuschließen. Darunter steht verwitterter Mergelstein an.

Es werden folgende Homogenbereiche nach DIN 18300 festgelegt:

- Homogenbereich A: Auffüllung, inhomogen, Sand/Schluff/Ton mit Schotter, Splitt und Bauschutt
- Homogenbereich B: Mergelstein, stark verwittert (bodenähnlich, bindig)
- Homogenbereich C: Mergelstein, angewittert bis fest, unterhalb ab ca. 1,3 m (nur Bedarf)

Oberboden im Außenbereich wird nicht in diesem LV erfasst.

Vorbemerkungen: Arbeiten im Bestandsgebäude

Die Grundleitungen werden im Innern des Bestandsgebäudes nach Rückbau der vorhandenen Bodenplatte verlegt. Die Arbeitsbedingungen sind einzukalkulieren:

- lichte Raumhöhe (UK Bodenplatte bis UK Bettung: bis 1,00 m) kleinste Durchgangsbreite gemäß DIN EN
- Einsatz von Kleingerät (Minibagger, Kleindumper) bzw. Handarbeit
- Fördern des Aushubs innerhalb des Gebäudes bis zur Bereitstellungsfläche im Außenbereich
- Schutz angrenzender Bauteile, Staubschutz, Einhaltung der Arbeitszeiten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

-

Bestehende Fundamente

Lage, Tiefe und Breite der bestehenden Fundamente sind teilweise bekannt. Für Ausschachtungen neben bestehenden Fundamenten gilt DIN 4123.

- Fundamente im Trassenbereich sind vor dem maschinellen Aushub von Hand freizulegen
- Ausschachtungen unterhalb der Fundamentsohle im Bereich nach DIN 4123 sowie Durchbrüche durch Fundamente sind nur nach Freigabe durch den AG bzw. den Tragwerksplaner zulässig.
- Werden Fundamente angetroffen, die von den Plänen abweichen, sind die Arbeiten in diesem Bereich zu unterbrechen und der AG unverzüglich zu informieren.

Vorbemerkungen: Umgang mit Aushubmaterial und Entsorgung

Für Untersuchung, Bewertung, Verwertung und Beseitigung von Aushubmaterial gelten in der jeweils gültigen Fassung insbesondere: Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Deponieverordnung (DepV), Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) und Nachweisverordnung (NachwV). Einstufungen nach LAGA M 20 (Z-Werte) sind nicht Vertragsgrundlage.

Abfallerzeuger ist der AG. Die Verwertung hat Vorrang vor der Beseitigung. Der Entsorgungsweg ist frei wählbar, jedoch ausschließlich über dafür zugelassene Anlagen. Der AN hat dem AG vor der ersten Abfuhr je Materialklasse schriftlich zu benennen: Anlage mit Anschrift, Art der Zulassung, Entsorgungsweg (Verwertung / Beseitigung) und AVV-Abfallschlüssel.

Das Aushubmaterial ist nicht zum Wiedereinbau vorgesehen. Die Bereitstellung erfolgt in Haufwerken auf der Baustelle auf befestigter oder mit Folie ausgelegter Fläche; die Haufwerke sind gegen Niederschlag abzudecken. Eine Zwischenlagerung außerhalb der Baustelle ist nur in dafür genehmigten Anlagen zulässig.

Werden beim Aushub Auffälligkeiten festgestellt, die vom Gutachten abweichen (z. B. Geruch, Verfärbung, Schlacke, Asche, Teer, ölige Anhaftungen), sind die Arbeiten in diesem Bereich zu unterbrechen, das Material getrennt bereitzustellen und der AG unverzüglich zu informieren.

Nachweise: Für jede Abfuhr sind Wiegescheine einer geeichten Waage sowie die Annahmebestätigung der Anlage vorzulegen, bei gefährlichen Abfällen zusätzlich die Nachweise im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV). Bei Einbau als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ersatzbaustoff sind die Lieferscheine nach EBV zu übergeben. Die vollständigen Nachweise sind Voraussetzung für die Abrechnung der Entsorgungspositionen.

A0001 **Grabenaushub für Grundleitungen und Schächte**

Ausführungsbeschr.

Aushub für den Einbau von Abwasserleitungen und Schächten nach DIN EN 1610, Grabenwände nach DIN 4124 sichern. Eine erforderliche Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach DIN 18300:
- Tiefe ab UK rückgebauter Bodenplatte bis UK Bettung (Rohre) bzw. UK Sauberkeitsschicht (Schächte),
- Breite: Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610, Tabellen 1 und 2, unabhängig von der tatsächlich ausgeführten Breite.

Geeigneter Aushub ist nach Freigabe durch die Bauleitung des AG seitlich zu lagern und für den Wiedereinbau zu verwenden (Verfüllen gesondert vergütet). Nicht wieder einbaufähiger Aushub ist gemäß Vorbemerkung "Umgang mit Aushubmaterial" bereitzustellen; die Entsorgung wird gesondert vergütet.

04.03.1 **Grabenaushub HB A/B, Tiefe bis 1,25 m**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Grabenaushub für Grundleitungen nach DIN EN 1610 in den Homogenbereichen A und B. Im Bestandsgebäude mit Kleingerät. Homogenbereiche getrennt lösen und laden. Grabensohle profilgerecht herstellen, im Homogenbereich B ohne Auflockerung (Grabenlöffel ohne Zähne bzw. Nacharbeit von Hand). Laden in Fördergerät; Fördern zur Bereitstellung wird gesondert vergütet.

Grabentiefe: bis 1,25 m
Nennweite Rohrleitung: DN 110

80 m³ EP ..... GP .....

04.03.2 **Zulage Grabenaushub: Hindernisse im Boden**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001
Zulage zuvor genannter Position für Lösen, Zerkleinern und gesondertes Bereitstellen von Hindernissen in der Auffüllung wie Beton- und Mauerwerksreste, Fundament- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Schachtreste, Blöcke über 0,3 m Kantenlänge. Mit Hydraulikmeißel oder gleichwertigem Gerät, einschl. Trennen vom übrigen Aushub. Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Bestehende tragende Fundamente sind keine Hindernisse im Sinne dieser Position (siehe Vorbemerkungen)

10 m³ EP ..... GP .....

04.03.3 **Handschachtung als Zulage zu Aushubpositionen**

Bodenaushub von Hand, für die punktuelle Freilegung von Ver- oder Entsorgungsleitungen, Fundamente, Anschlusspunkte sowie Bereiche in denen maschineller Aushub nicht möglich ist. In unterschiedlichen Längen, Tiefen und Breiten ausheben, als Zulage zu den vorgenannten Aushubpositionen.

10 m³ EP ..... GP .....

04.03.4 **Fördern und Bereitstellen von Aushub**

Aushub aus dem Bestandsgebäude zur Bereitstellungsfläche im Außenbereich fördern, getrennt nach Homogenbereich bzw. nach Anordnung des AG in Haufwerken bereitstellen, abdecken und bis zur Freigabe vorhalten. Bereitstellungsfläche mit Folie auslegen.

100 m³ EP ..... GP .....

04.03.5 **Verwerten Aushub HB A (Auffüllung), BM-0/BM-0***

Bereitgestelltes Aushubmaterial aufladen, zu einer zugelassenen Anlage transportieren und verwerten, einschl. aller Annahme- und Deponiegebühren. Material: anthropogene Auffüllung mit mineralischen Fremdbestandteilen (Bauschutt, Schotter, Ziegel) in stark wechselnden Anteilen (Homogenbereich A), Materialklasse BM-0 bzw. BM-0* nach EBV. Einhaltung der Vorsorgewerte nach BBodSchV. Abfallschlüssel nach Einstufung.

85 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.03.6	**Verwerten Aushub HB A (Auffüllung), BM-F0* bis BM-F1** Bereitgestelltes Aushubmaterial aufladen, zu einer zugelassenen Anlage transportieren und verwerten, einschl. aller Annahme- und Deponiegebühren. Material: anthropogene Auffüllung mit mineralischen Fremdbestandteilen (Bauschutt, Schotter, Ziegel) in stark wechselnden Anteilen (Homogenbereich A), Materialklasse BM-F0* bis BM-F1 nach EBV. Abfallschlüssel nach Einstufung.	**20 t**	EP	GP .....
04.03.7	**Beseitigen Aushub, Deponieklasse DK0** Bereitgestelltes Aushubmaterial aufladen, zu einer zugelassenen Anlage transportieren und auf einer Deponie ablagern, einschl. aller Annahme- und Deponiegebühren. Einhaltung der Zuordnungswerte DK 0 nach DepV Anhang 3 Tabelle 2. Nur zulässig, soweit eine Verwertung nicht möglich ist; der AN weist dies auf Verlangen des AG nach. Abfallschlüssel nach Einstufung.	**20 t**	EP	GP .....
04.03.8	**Beseitigen Aushub, Deponieklasse DK2** Bereitgestelltes Aushubmaterial aufladen, zu einer zugelassenen Anlage transportieren und auf einer Deponie ablagern, einschl. aller Annahme- und Deponiegebühren. Einhaltung der Zuordnungswerte DK 2 nach DepV Anhang 3 Tabelle 2. Nur zulässig, soweit eine Verwertung nicht möglich ist; der AN weist dies auf Verlangen des AG nach. Abfallschlüssel nach Einstufung.	**20 t**	EP	GP .....
04.03.9	**Ausbau Bodenablauf** Vorhandene, außer Betrieb genommenen Bodenablauf ausbauen und entsorgen, einschl. Gebühren. Offene Leitungsenden, die im Boden verbleiben, mit Beton verschließen.	**2 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.10 **Untergrund verdichten**

Untergrund der zuvor erstellen Kanalgräben oder Schachtgräben nach DIN EN 1610 und den statischen Erfordernissen fachgerecht verdichten.

60 m² EP ..... GP .....

04.03.11 **Verfüllen Leitungszone, Sand**

Leitungszone für Rohrleitungen aus PP nach DIN EN 1610 mit Natursand 0/2 herstellen: untere Bettungsschicht mind. 10 cm (in Homogenbereich C mind. 15 cm), seitliche Verfüllung und Abdeckung bis mind. 30 cm über Rohrscheitel. Material liefern, lagenweise einbauen und verdichten; im Rohrbereich nur leichte Verdichtung. Die Bettung ist ausschließlich in dieser Position enthalten.

40 m³ EP ..... GP .....

04.03.12 **Haupterfllung, Kies-Sand 0/32**

Leitungsgräben und Schachtbaugruben oberhalb der Leitungszone bis UK Unterbau der neuen Bodenplatte mit nichtbindigem Kies-Sand-Gemisch 0/32 verfüllen. Material liefern, in Lagen von max. 30 cm einbauen und verdichten.

40 m³ EP ..... GP .....

A0002 **Abwasserrohr SN 10 aus PP-MD**

Ausführungsbeschr.

Vollwandiges Abwasserrohrsystem aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1 zur vereinfachten Steckmontage. Ringsteifigkeit gemäß DIN EN ISO 9969 > 10kN/m². Formstücke für SN10 und SN16 einsetzbar. Ableitung chemisch aggressiver Abwässer im Bereich pH 2 bis pH 12, Schweißring bei besonderen Anwendungen. Im Schwestlastbereich SLW 60 einsetzbar.

Offene Leitungsstellen sind bis zur Weiterverlegung durch Endkappen vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und den Herstellervorgaben zu liefern und in den zuvor hergestellten Rohrgräben (separate Vergütung) fachgerecht einzubauen. Einschließlich Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10-15 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

04.03.13 **PP-Rohr DN/OD 110, SN 10**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 38)
Nennweite: DN/OD 110

130 m EP ..... GP .....

04.03.14 **PP-Bogen DN/OD 110, alle Winkel**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 38)
Formteil: Bogen
Nennweite: DN/OD 110
Winkelgrad: alle Winkel

50 St EP ..... GP .....

04.03.15 **PP-Abzweig DN/OD 110/110, 45°**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 38)
Formteil: Abzweig
Nennweite Durchgang: DN/OD 110
Nennweite Abgang: DN/OD 110
Winkelgrad: 45°

7 St EP ..... GP .....

04.03.16 **PP-Muffe DN/OD 110**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 38)
Formteil: Doppel- oder Überschiebemuffe
Nennweite: DN/OD 110

5 St EP ..... GP .....

04.03.17 **PP-Enddeckel DN/OD 110**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 (Seite 38)
Formteil: Enddeckel
Nennweite: DN/OD 110

15 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

A0003 **Bodendurchführung, WU-Sohle**

Ausführungsbeschr. Bodendurchführung passend zum angebotenen Rohrsystem. Zum Einbau in WU-Bodenplatten, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung. MPA-geprüft bis 7,0 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe. Folienflansch öl- und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm. Bodendurchführung liefern und fachgerecht in die Bodenplatte einbauen.

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

04.03.18 **Bodendurchführung DN 110 ohne Folienflansch**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0003
Nennweite: DN 110
Folienflansch: mit

8 St EP ..... GP .....

A0004 **Bodenablauf, WU-Sohle**

Ausführungsbeschr. Bodenablauf mit einer Ablaufleistung von 1,79 l/s passend zum angebotenen Rohrsystem. Zum Einbau in WU-Bodenplatten, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung. MPA-geprüft bis 7,0 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe. Folienflansch öl- und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm. **Edelstahlrost** Klasse K3 (belastbar bis 300 kg), Größe 15x15 cm, mit Geruchsverschluss, Schlammfangsieb und Bauzeitenschutzdeckel. Bauhähe ca. 110 mm, Aufsatzrahmen 30-70 mm stufenlos verstell- und verdrehbar. Bodenablauf liefern und fachgerecht in die Bodenplatte einbauen.

Angeb. Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angeb. Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.19 **Bodenablauf DN 110 ohne Folienflansch**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0004 (Seite 40)
Nennweite: DN 110
Folienflansch: mit

1 St EP ..... GP .....

04.03.20 **Schützen von Grundleitungsanschlüssen**

Schützen von Grundleitungsanschlüssen nach Betonage der Sohlplatte um Beschädigungen an den Steckmuffen zu vermeiden, mit Schalbrettern oder ähnlichem.

9 St EP ..... GP .....

04.03.21 **Erstellung der Revisionsunterlagen**

Erstellung der Revisionsunterlagen für die Verlegung der Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte sowie für die Entwässerungsarbeiten im Außenbereich (Fettabscheider, Pumpstation, etc.) gemäß technischen Vorbemerkungen.

1 Psch GP .....

04.03.22 **Rohrleitungen spülen, DN 100**

Rohrleitungen vor Kamerainspektion spülen in mehreren Abschnitten

Rohrnennweiten: DN 100

130 m EP ..... GP .....

A0005 **TV-Abnahmebefahrung**

Ausführungsbeschr.

TV-Abnahmebefahrung des Entwässerungssystems

Das eingesetzte Kamerasystem muss über eine Dreh- und Schwenkkopfkamera als navigierbares und abbiegefähiges System verfügen. Ein aufrechtes Bild ist Voraussetzung.
Das System muss in der Lage sein, Abzweige, Anschlussstutzen, Muffenverbindungen, Rohrsohlen sowie den allg. Kanalzustand zu inspizieren.

Die Abnahme erfolgt für alle neuverlegten und sanierten Leitungen bzw. Haltungen gemäß DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2 und DWA-M 149-5.

<u>Befahrung:</u>

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zu Beginn der Befahrung sind folgende Daten für mind. 2 Sekunden im Bild einzublenden:
- Auftraggeber, Straße
- Datum mit Uhrzeit
- Start- und Zielpunkt
- Untersuchungsrichtung

Während der Befahrung sind folgende Daten stetig einzublenden:
- Datum mit Uhrzeit
- Start- und Zielpunkt
- Untersuchungsrichtung
- Meterzähler

Dokumentation der Befahrung:
- Untersuchungsdaten nach ATV-DVWK M 150 (CD/DVD)
- Untersuchungsbericht mit Klartextbeschreibung (PDF)
- Haltungsgrafik mit Positionierung der Abzweige, Stutzen und Schäden (PDF)

Folgende Daten sind im Untersuchungsbericht anzugeben:
- Datum
- Ort, Straße
- Auftraggeber
- Material
- Kanalart & Nutzung
- Nennweite
- Start- und Zielpunkt
- Inspektionsrichtung

Die Dokumentation ist dem AG zweifach zu übermitteln.

04.03.23 **TV-Abnahmebefahrung DN 100**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0005 (Seite 41)
TV-Abnahmebefahrung des Entwässerungssystems wie vorstehend beschrieben, jedoch:

Rohrdimensionen: DN 100

130 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.24 **Dokumentation der Kamerainspektion**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0005 (Seite 41)
Dokumentation der Kamerainspektion als Video und Haltungsbericht auf DVD oder USB-Datenträger liefern einschließlich der entsprechenden Abspielsoftware.

1 St EP ..... GP .....

A0006 **Dichtheitsprüfung erdverlegter Abwasserleitungen**

Ausführungsbeschr.

Dichtheitsprüfung des Entwässerungssystems

Die Dichtheitsprüfung erfolgt gemäß DIN EN 1610 und DWA A 139 für alle neuverlegten Leitungen, Schächte und Bauwerke.

Gesamtprüfung
Sämtliche erdverlegte Entwässerungsleitungen inklusive Kanalschächte & Bauwerke auf dem Grundstück bis zum Übergabeschacht.

Prüfdruck:	mind. 10 - max. 50 kPa
Prüfzeit:	30 ± 1 Minuten

Einzukalkulieren sind:

- Bereitstellung, Vorhaltung und der Abbau aller erforderlichen Geräte, Hilfskonstruktionen
- Materialien inkl. des Prüfmediums
- Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse sind ebenfalls mit einzukalkulieren.

Koordinierung:
Die terminliche Durchführung der Dichtheitsprüfung ist mit dem AG abzustimmen und mindestens 5 Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen.

Anfertigung/Übermittlung:
Nach Durchführung der Dichtheitsprüfung ist der AG vorab über das Ergebnis zu Informieren. Das Prüfprotokoll ist dem AG zweifach im Original zu übermitteln.

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.25 **Dichtheitsprüfung erdverlegter Abwasserleitungen**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0006 (Seite 43)
Die Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1610 und DWA A 139 für alle neuverlegten Leitungen wie vorstehend beschrieben, jedoch:

Rohrmaterial: Polypropylen
Rohrleitungsdimension: DN 100

130 m EP ..... GP .....

04.03.26 **Teilrückbau Fundament durch Stemmarbeiten**

Vorhandenes Fundament aus Beton/Stahlbeton im Bereich der neuen Schmutzwasser-Grundleitungen teilweise abtragen, damit die Leitungen von der Bodenplatte in das Erdreich geführt werden können.

- Der Abtrag erfolgt vertikal, also als senkrechte Ausnehmung von der Fundamentoberkante bis zur angegeben Höhe gemäß Tragwerksplanung.
- Vor dem Stemmen ist die Abtragsgrenze durch senkrechte Trennschnitte (z. B. Wandsäge oder Kernbohrreihe) herzustellen, damit eine saubere Kante entsteht und der verbleibende Fundamentquerschnitt nicht geschädigt wird.
- Der Abtrag wird anschließend durch Stemmarbeiten mit leichtem, erschütterungsarmem Gerät ausgeführt. Großgeräte und Sprengarbeiten sind nicht zulässig.
- Lage, Breite und Tiefe der Ausnehmung richten sich nach der Planvorgabe. Der Abtrag erfolgt nur im erforderlichen Umfang, also für den Leitungsquerschnitt einschließlich Mantelrohr bzw. Ringraum und den notwendigen Arbeitsraum.
- Vor Beginn der Arbeiten ist der Abtragsbereich gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen und zu markieren. Die Ausführung beginnt erst nach Freigabe durch den Tragwerksplaner.
- Anfallender Abbruch ist aufzunehmen, zu laden und auf der Baustelle bis zum Abtransport zu lagern. Abtransport und Entsorgung werden gesondert vergütet.

Fundament: Beton/Stahlbeton, Abmessungen nach Bestand (vor Ort prüfen).
Ausnehmung ca.: Breite 30 cm × Tiefe in das Fundament 25 cm × Höhe 60 cm

Einschließlich Abbruch laden, abfahren und entsorgen

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.03	Bereich	Grundleitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.27 **Ausbau alter Grundleitungen bis DN150**

Vorhandene, außer Betrieb genommene Grundleitungen im Trassenbereich freilegen, ausbauen, zerkleinern, getrennt vom Aushub bereitstellen und entsorgen, einschl. Formstücke und Gebühren. Offene Leitungsenden, die im Boden verbleiben, mit Beton verschließen. Material Steinzeug. Mit Abwasser verunreinigter Boden im Leitungsbereich ist getrennt bereitzustellen.

150 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.03

Grundleitungen , Netto: .....

04.05 Bereich Betonarbeiten

04.05.1 Bereich Gründung/Unterfangungen

Gründung im Untergeschoss Bestand

- Gründungsarbeiten in einem Bestandstreppenhaus
- erschwerte Transportwege und Arbeitsbereiche
- Zugang durch Untergeschoss Bestand
- erschwerte Bedingungen sind in den Positionen mit einzukalkulieren

04.05.1.0 1 **Unterfangung, Bestand**

Herstellen einer abschnittsweisen Unterfangung vorhandener Gründungsbauteile mittels Magerbeton gemäß statischen Erfordernissen und den Vorgaben der Ausführungsplanung. Ausführung in einzelnen, stand- und setzungssicheren Abschnitten. Hierzu Boden unterhalb der vorhandenen Gründungssohle in Handarbeit bzw. mit geeigneten Kleingeräten lösen und aufnehmen, Aushub seitlich lagern und entsorgen. Anschließend Unterfangungsabschnitte mit Magerbeton verfüllen und hohlraumfrei bis Unterkante Bestandsfundament bzw. Bestandsgründung ausbetonieren.
Einschließlich:
abschnittsweiser Herstellung der Unterfangung,
aller erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen,
Herstellung eines kraftschlüssigen Anschlusses an den Bestand,
Verdichten und Nachbehandeln des Betons,
aller Nebenleistungen, Arbeitsfugen und Erschwernisse,
Vorhalten der erforderlichen Geräte und Hilfskonstruktionen.
Beton: Magerbeton C12/15 oder gleichwertig
Unterfangungstiefe: bis UK Bestandsgründung gemäß Planung
Ausführung: abschnittsweise nach statischer Vorgabe
Abrechnungseinheit: m³ eingebauter Magerbeton

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hinweis: Die Position wird nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt. Umfang und Lage der Unterfangungsmaßnahmen sind vor Ausführung gemeinsam festzulegen.

1 m3 EP ..... GP .....

04.05.1.0 2 **Fundament, Ortbeton, bewehrt**

Bewehrtes Fundament aus Ortbeton, unter GOK, auf Sauberkeitsschicht bzw. Unterbeton betoniert, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklasse: XC2/XA1
Feuchtigkeitsklasse: WF
Zuschlagstoff: natürliche Gesteinskörnung
Fundamentabmessung: '.....'
Tiefe: bis 1,00 m

1 m3 EP ..... GP .....

04.05.1.0 3 **Streifenfundamente, Stb, C25/30, XC2**

Streifenfundamente aus Stb., auf Sauberkeitsschicht betoniert, beidseitig geschalt; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsumfang
- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)
- Zweck:tragendes Fundament
- Vorleistung:Sauberkeitsschicht, Schalung, Bewehrung
- Folgeleistung:Hochbau
- Abmessungen: 30x50cm und 40x50cm(bxh)
- Betongüte:mind. C25/30
- Expositionsklasse:XC2

2 m3 EP ..... GP .....

04.05.1.0 4 **Einzelfundament, Stb, C25/30, XC2**

Bewehrtes Fundament aus Ortbeton, unter GOK, auf Sauberkeitsschicht bzw. Unterbeton betoniert, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklasse: XC2/XA1
Feuchtigkeitsklasse: WF
Zuschlagstoff: natürliche Gesteinskörnung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Fundamentabmessung: '60/60/50 cm (by/bz/h)'
Tiefe: bis 1,00 m
Hinweis: Nach der VOB müssen Beton, Schalung und Bewehrung getrennt ausgeschrieben werden.

1 m3 EP ..... GP .....

04.05.1.0 5 **Frostfreie Gründung aus Magerbeton unter Streifenfundamenten**

Herstellen einer frostfreien Gründung unter Streifenfundamenten durch Einbau von unbewehrtem Magerbeton bis auf tragfähigen, frostfreien und setzungsunempfindlichen Baugrund gemäß Statik und Ausführungsplanung.
Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, wie Herstellen und Säubern der Aushubsohle, lagenweiser Einbau, Verdichten, Profilieren der Fundamentflächen sowie Anpassungen an die örtlichen Bodenverhältnisse.
Die Gründung ist bis zur erforderlichen frostfreien Gründungstiefe bzw. bis auf den tragfähigen Untergrund zu führen.
Material:Unbewehrter Magerbeton C12/15
Verwendung:Auffüllung unter Streifenfundamenten
Herstellung einer frostfreien Gründung
Abrechnungseinheit:m³ eingebauter Magerbeton
Die tatsächlich erforderliche Einbauhöhe ergibt sich aus den angetroffenen Baugrundverhältnissen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung.

1,5 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.05.1

Gründung/Unterfangungen, Netto: .....

04.05.3 Bereich Decken

04.05.3.1 1 **Trennlage, PE-Folie**

Trennlage aus PE-Folie, Stoßüberlappung ca. 15cm, Stöße gegen Verschieben sichern.
Foliendicke: 0,2 mm
Untergrund: 'Schotterschicht'

50 m2 EP ..... GP .....

04.05.3.2 2 **Fugenabdichtung, Komprimierband, 20mm**

Liefern und fachgerechtes Montieren eines quellfähigen Fugenbandes zur Abdichtung der Anschlussfuge zwischen vorhandener Betonsohle und neu herzustellender Stahlbetonsohle.
Das Quellband ist auf dem gereinigten und tragfähigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Betonuntergrund gemäß Herstellervorschriften zu befestigen.
Die Abdichtung ist durchgehend über die gesamte Fugenlänge herzustellen. Stöße, Eckausbildungen und Anschlüsse sind entsprechend den Systemvorgaben auszuführen.
Einschließlich:Reinigen und Vorbereiten des Untergrundes, Befestigungsmaterial,
Eck- und Stoßausbildungen,
aller erforderlichen Nebenleistungen.
Material:
Quellband auf Bentonit- oder Polymerbasis
Abmessung ca. 20 × 10 mm oder gleichwertig
Geeignet für Arbeitsfugen in erdberührten Betonbauteilen
Einbauort:Anschluss neue Betonsohle

200 m EP ..... GP .....

04.05.3.3 3 **Bodenplatte, Rohrgräben verschließen,Ortbeton C25/30**

Bodenplatte aus Ortbeton im Bereich Rohrgräben für neue Grundleitungen, unter GOK, WU-Beton, mit hohem Wassereindringwiderstand, Ausführung gemäß Plänen.
Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.
Festigkeitsklasse: C30/37
Expositionsklassen: XC2
Dicke: bis 20cm
Untergrund: waagerecht
Oberfläche: waagerecht
Breiten: bis 1,00m
Längen: 3,00 bis 40,00m

Zulage Kleinstbereiche und Einbau in Bestands-Untergeschoss sind in dieser Position mit einzukalkulieren

24 m3 EP ..... GP .....

04.05.3.4 4 **Decke, Beton C25/30, bis 24cm, Schalung**

Decke aus Stahlbeton, Ortbeton inkl. Schalung. Bewehrung in gesonderten Positionen.
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklasse: XC1
Zuschlagstoff: natürliche Gesteinskörnung
Betonoberfläche: 'keine Anforderung an Sichtbarkeit, ebene Oberfläche für Folgegewerke'
Deckenaufsicht: ohne Gefälle
Deckenstärke: 16 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

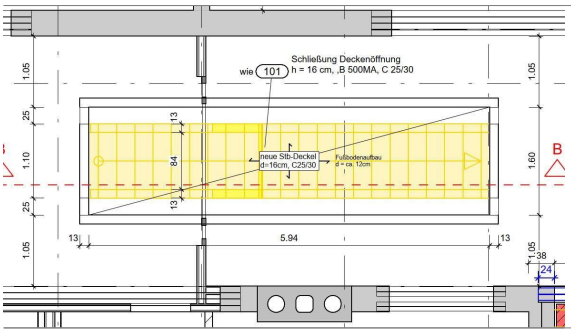
020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Deckenöffnungen bis 10m² ehem. Treppen in Flur.
Zulage für erschwerten Einbau -Betonpumpe, händisches vertragen, o.ä- in Bestand ist einzukalkulieren

Einkleben von Anschlusseisen nach Angaben Statik in den Bestand ist mit einzukalkulieren



30 m2 EP ..... GP .....

04.05.3.5 5 **Decke, Beton C25/30, bis 24cm, Schalung, Deckenöffnung rund**

Decke aus Stahlbeton, Ortbeton inkl. Schalung. Bewehrung in gesonderten Positionen.
Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklasse: XC1
Zuschlagstoff: natürliche Gesteinskörnung
Betonoberfläche: 'keine Anforderung an Sichtbarkeit, ebene Oberfläche für Folgegewerke
'Deckenaufsicht: ohne Gefälle
Deckenstärke: 16 cm

Deckenöffnungen bis 5m² (ehem. runde Öffnungen in Flur).

Zulage für Schalung runde Deckenöffnung mit Durchmesser 2,50m ist mit einzukalkulieren.

Zulage für erschwerten Einbau (Betonpumpe, händisches vertragen, o.ä) in Bestand ist einzukalkulieren

Einkleben von Anschlusseisen in den Bestand ist mit einzukalkulieren

Anzahl: 3 Stück a´ ca. 5m²

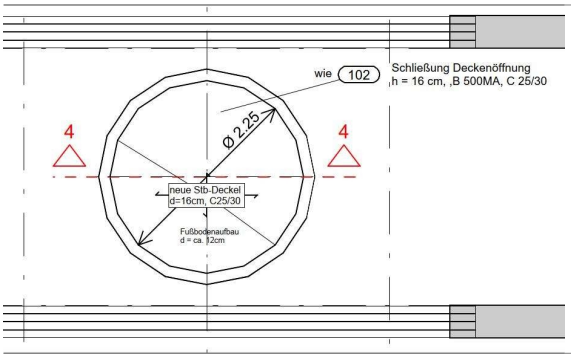
Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



15 m2 EP ..... GP .....

04.05.3.6 **Statische Ertüchtigung einer Stahlbetonrippendecke mittels Abhängung an darüberliegender Stahlbetondecke**

Statische Ertüchtigung einer durch Kernbohrung geschwächten Stahlbetonrippe durch Herstellung einer lastabtragenden Verbindung zur darüberliegenden Stahlbetondecke gemäß statischer Berechnung.
Leistung umfasst:

- Einmessen der Anschlussstellen,
- Herstellen der Bohrlöcher,
- Liefern und Einbauen zugelassener Verbundanker bzw. Dübel,
- Liefern und Montieren von Gewindestangen, Anschlussplatten, Muttern und Unterlegscheiben,
- erforderliche Korrosionsschutzmaßnahmen,
- Verguss- und Verpressarbeiten,
- vollständige Montage und Justierung,
- Nachweis der fachgerechten Ausführung,
- sämtliche Nebenleistungen.
- Abrechnung je Stück ertüchtigter Rippe.

5 St EP ..... GP .....

04.05.3.7 **Betonverguss in Holzbalkendecke 2.OG**

Betonverguss im Bereich einer bauseits hergestellten Auswechslung in Holzbalkendecke zur Aufnahme einer Rohrdurchführung. Verguss als umlaufende Ausfüllung des vorbereiteten Deckendurchbruchs einschließlich erforderlicher Schalungsarbeiten, Einbringen, Verdichten und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

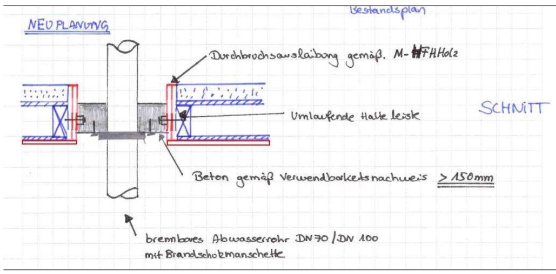
020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Nachbehandlung des Betons. Vergussdicke gemäß Planung, mindestens 150 mm. Einschließlich aller Nebenleistungen und Befestigungsmittel.

Brandschutz: F30
Holzbalkendecke



3 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.05.3

Decken, Netto: .....

04.05.4 Bereich Treppen und Podeste

Treppen in Ortbetonausführung

- innerhalb des Gebäudes
- erschwerte Transportwege
- Zuwegung Arbeitsbereiche über Gerüst und Fensteröffnungen
- erschwerte Bedingungen sind in dene Positionen mit einzukalkulieren

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



04.05.4.0 1 **Treppe, Ortbeton, gerade, 12Stg, t=18cm**

Treppenlauf, gerade, aus Stb. mit aufbetonierten Keilstufen,
Ortbeton einschl. Schalung
Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Schalung
- Beton
- Folgeleistung:Putz und Fliesenarbeiten
- Beton:C25/30
- Expositionsklasse:XC1
- Länge:12 Stg
- Steigungsverhältnis:16,8x28 cm
- Laufbreite:1,25 m
- Plattendicke:18 cm
- Podestanschluss:starr, mit Trittschallentkopplung
- Brandschutz:F90-A/R90
- (DIN 4102 bzw. EN 13501)
- Oberfläche:glatt

5 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.05.4.0 2 **Treppe, Ortbeton, gerade, 8Stg, t=18cm**

Treppenlauf, gerade, aus Stb. mit aufbetonierten Keilstufen, Ortbeton einschl. Schalung
Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile
- Schalung
- Beton
- Folgeleistung:Putz und Fliesenarbeiten
- Beton:C25/30
- Expositionsklasse:XC1
- Länge:8 Stg
- Steigungsverhältnis:16,8x28 cm
- Laufbreite:1,25 m
- Plattendicke:18 cm
- Podestanschluss:starr, mit Trittschallentkopplung
- Brandschutz:F90-A/R90
- (DIN 4102 bzw. EN 13501)
- Oberfläche:glatt

1 St EP ..... GP .....

04.05.4.0 3 **Podeste, Ortbeton, Schalung, d=20cm**

Podeste aus Stb. in Ortbeton einschl. Schalung
Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile
- Schalung
- Beton
- Folgeleistung:Ausbau Putz und Estrich
- Beton:C20/25
- Expositionsklasse:XC1
- Plattendicke:20 cm
- Unterseite:glatt geschalt
- Brandschutz:F90-A/R90
- (DIN 4102 bzw. EN 13501)

45 m2 EP ..... GP .....

Trittschallschutz

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

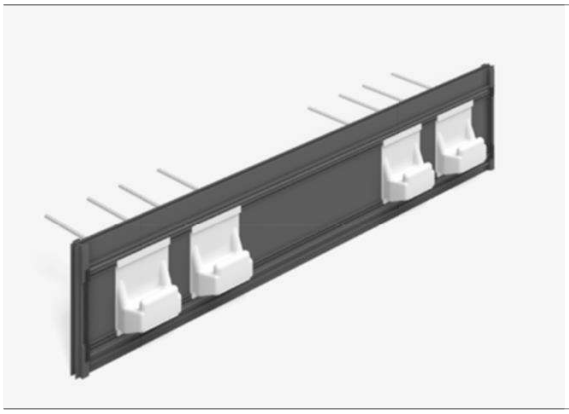
04.05.4.0 4 **Tronsole Treppenlauf / Podest - Elementlänge 1400 mm**

TRONSOLE

als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Podest/Decke und Lauf mit geradem Fugenprofil. Mit bauaufsichtlicher Zulassung Für negative Fertigung.
Feuerwiderstandsklasse: R90
Elementhöhe: 300 mm, Elementlänge 1400 mm

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: 31 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz: 27 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewerteter Norm-Trittschallpegel: 36 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.



9 St EP ..... GP .....

04.05.4.0 5 **Tronsole Bodenplatte / Treppenlauf - Elementlänge 1400 mm**

TRONSOLE
als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge.
Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).
Elementlänge: 1250 mm, Elementbreite: 600 mm

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: 32 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz: 28 dB, geprüft bei

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewerteter Norm-Trittschallpegel: 35 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.

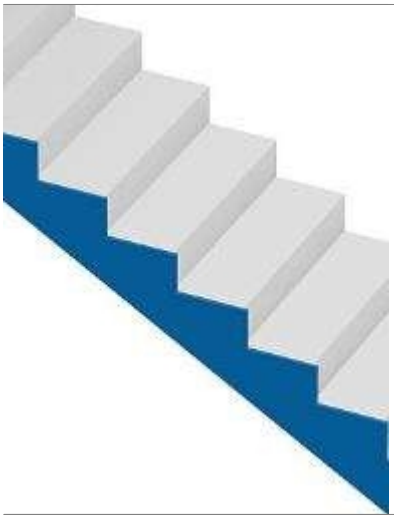


1 St EP ..... GP .....

04.05.4.0 6 **Trittschallfugenplatte**

Fugenplatte zur Vermeidung von Schallbrücken.

Zweck: Fugenplatte zur Vermeidung von Schallbrücken im Anschlussbereich Wand/Treppenlauf bzw. Podest
Material: Polyethylen, schalltechnisch optimiert, frei von FCKW, HKW und HFCKW
Dämmdicke: ca. 2 cm
Baustoffklasse: B2/E (DIN 4102 bzw. EN 13501)



20 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.05.4

Treppen und Podeste, Netto: .....

04.05.5 Bereich Bewehrung, Baustahl

04.05.5.0 1 **Betonstahlmatten, B500A**

Bewehrung aus Betonstahlmatten, B 500 A,
DIN 488, (A DIN 1045-1 normale Duktilität),
als Lager- und Listenmatten einschl. aller Abstandshalter.

Leistungsumfang
- Transport
- Einbau
- Hebezeug
- Einbau
- Abstandhalter

2 t EP ..... GP .....

04.05.5.0 2 **Betonstabstahl, B500A**

Bewehrung aus Betonstabstahl, B 500 A,
DIN 488, (A DIN 1045-1 normale Duktilität),
in allen Durchmessern, Längen, Ausführungen und
Abmessungen.

Leistungsumfang
- Transport
- Einbau
- Hebezeug
- Einbau
- Abstandhalter

3 t EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.05.5

Bewehrung, Baustahl, Netto: .....

04.05.6 Bereich Formstahl, Kleineisenteile, Ankerschienen

04.05.6.0 1 **Kleineisenteile, grundiert**

Kleineisenteile wie Ankerplatten, Bolzen, Normteile etc.

Leistungsumfang
- bauablaufbedingte Aufwendungen für sämtliche Hebezeuge, so auch Mobilkraneinsätze
- Aussteifungen, Unterstützungen, Abfangungen, Traggerüste der Klasse A, Lehren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.05	Bereich	Betonarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Leistungsbestandteile
- Stahlkonstruktion einschl. Kopf- und Fußplatten, Steg- und Knotenbleche
- Bohrungen
- Verbindungsmittel
- Schweißverbindungen
- Zweck: Herstellung einer Tragwerksstruktur
- Vorleistung:Rohbaukonstruktion, Fundamente
- Stahlgüte:S235JR
- Oberfläche:grundiert
- Einzelgewichte:bis 3 kg

500 kg EP ..... GP .....

04.05.6.0 2 **Kleineisenteile, feuerverzinkt**

Kleineisenteile wie Ankerplatten, Bolzen, Normteile etc.

Leistungsumfang

- bauablaufbedingte Aufwendungen für sämtliche Hebezeuge, so auch Mobilkraneinsätze
- Aussteifungen, Unterstützungen, Abfangungen, Traggerüste der Klasse A, Lehren
- Leistungsbestandteile
- Stahlkonstruktion einschl. Kopf- und Fußplatten, Steg- und Knotenbleche
- Bohrungen
- Verbindungsmittel
- Schweißverbindungen
- Zweck: Herstellung einer Tragwerksstruktur
- Vorleistung:Rohbaukonstruktion, Fundamente
- Stahlgüte:S235JR
- Oberfläche:feuerverzinkt
- Einzelgewichte:bis 3 kg

500 kg EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.05.6

Formstahl, Kleineisenteile, Ankerschienen, Netto: .....

Summe Bereich 04.05

Betonarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

04.06 Bereich Mauerwerksarbeiten

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.06.0 1	**Innenwand, KS 11,5cm, nichttragend, F60** Mauerwerk der Innenwand nach Normenreihe DIN EN 1996, aus Kalksandstein für Putzauftrag mit Nut und Feder, ohne Stoßfugenvermörtelung. Einbauort: Untergeschoss Wandhöhe: bis 3,50m Wanddicke: 11,50 cm Wandfunktion: nichttragend Brandschutz: F60	**19 m2**	EP	GP .....
04.06.0 2	**Innenwand, Porenbeton 17,5cm, nichttragend** Mauerwerk der nichttragenden Innenwand, aus Porenbeton-Plansteinen, für späteren Putzauftrag. Wanddicke: 17,5 cm Geschosshöhe: bis '3,50m' Festigkeitsklasse:2N/mm2 Rohdichteklasse: 0,4 kg/dm3 Brandschutz: F60 Schallschutz: R´w>=47 dB Einbauort: Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss	**68,5 m2**	EP	GP .....
04.06.0 3	**Türöffnung ausbrechen, Mauerwerk bis 60cm** Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk, beidseitig geputzt, ausbrechen und Bauschutt entsorgen. Leistung einschl. Einschneiden des vorhandenen Wandputzes vor Abbruch. Durchbruchsgröße: bis 2,5 m2 Wanddicke: bis 60 cm Hinweis: Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit einzukalkulieren	**18 m2**	EP	GP .....
04.06.0 4	**Öffnung überdecken; KS-Sturz, 17,5cm** Öffnung mit Kalksandsteinsturz überdecken, tragend, gemäß Statik. Wanddicke: bis 60cm Sturzquerschnitt: 'gem. Tragwerksplanung' Lichte Öffnungsweite: bis 1,50m	**5 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.06.0 5	**Öffnungen MW schließen, ehem. Türöffnung, bis 2,5m², d=24cm** Öffnungen in Mauerwerkswand schließen durch kraftschlüssig erstellte, beidseitig oberflächenbündige Ausmauerung. Material: wie Bestandswand, Mz, KSV o. ä. Brandschutz:gem. Planung Größe: 1,0m² bis 2,5m² Wandstärke:bis 24 cm	**3 St**	EP	GP .....
04.06.0 6	**Öffnungen MW schließen, ehem. Oberlichter, bis 1,0m², d=24cm** Öffnungen in Mauerwerkswand schließen durch kraftschlüssig erstellte, beidseitig oberflächenbündige Ausmauerung. Ehemalige Oberlichter über Türen im Treppenhaus und Flur Material: wie Bestandswand, Mz, KSV o. ä. Brandschutz: gem. Planung Größe: 0,5m² bis 1,0m² Wandstärke:bis 24 cm	**6 St**	EP	GP .....
04.06.0 7	**Wanddurchbruch schließen, bis 1000cm2** Wanddurchbruch im Mauerwerk mit Mörtel und Steinmaterial schließen. Flächen bündig mit dem Mauerwerk abgleichen und Bauschutt entsorgen. Wanddicke: bis 20 cm Ziegelart: 'Kalksandstein o.ä.' Lochquerschnitt: 500 bis 1000 cm2	**10 St**	EP	GP .....
04.06.0 8	**Stahlträger Unterzug HEB 120** Stahlträger Unterzug HEB 120 Ausführungsort: gemäß Statik. Ausführung: Stahl-Unterzug für die Bauwerkskonstruktion gemäß Planung und Statik einschl. Transportkosten liefern und einschl. sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Kopfplatten / Ankerplatten, Ausgleichsmörtel etc. montieren und im Bestand einbinden Trägerlänge: 1,50m Einbauort: Untergeschoss bis Erdgeschoss	**4 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.06.0 9 **Stahlträger Unterzug HEB 140**

Stahlträger Unterzug HEB 140

Ausführungsort: gemäß Statik.
Ausführung: Stahl-Unterzug für die Bauwerkskonstruktion gemäß Planung und Statik einschl. Transportkosten liefern und einschl. sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Kopfplatten / Ankerplatten, Ausgleichsmörtel etc. montieren und im Bestand einbinden

Trägerlänge: 1,90m
Einbauort: Untergeschoss

4 St EP ..... GP .....

04.06.1 0 **Stahlträger Unterzug HEB 180**

Stahlträger Unterzug HEB 180

Ausführungsort: gemäß Statik.
Ausführung: Stahl-Unterzug für die Bauwerkskonstruktion gemäß Planung und Statik einschl. Transportkosten liefern und einschl. sämtlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Kopfplatten / Ankerplatten, Ausgleichsmörtel etc. montieren und im Bestand einbinden

Trägerlänge: 2,30m
Einbauort: Untergeschoss bis 2.Obergeschoss

4 St EP ..... GP .....

04.06.1 1 **Nachträgliche Auflagertaschen**

Auflagertaschen in Mauerwerk stemmen, Auflager mit 3 Schichten druckfestem Ziegelmauerwerk (z. B. Mz 28/II) untermauern.

Leistungsumfang
- Auflager stemmen
- Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel
- Abmessungen:ca. 24 cm; Mauerwerkstiefen bis 60cm

12 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.06.1 2 **Nachträgliche Auflagertaschen Treppenhaus, 50/24**

Herstellen von Auflagertaschen im vorhandenen tragenden Mauerwerk zur Aufnahme eines deckengleichen Stahlbetonbalkens gemäß Statik und Ausführungsplanung.

Leistungsumfang:

Anzeichnen der Öffnungen

erschütterungsarmes Schneiden und Stemmen des Bestandsmauerwerks

erforderliche Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
Reinigen und Herrichten der Auflagerflächen

Abfuhr und fachgerechte Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials

einschließlich aller Nebenleistungen

Abmessungen je Auflagertasche:
Breite: ca. 50 cm
Tiefe: ca. 24 cm
Höhe: ca. 20 cm
Auflager für deckengleichen Balken gemäß Detailplanung

11 St EP ..... GP .....

04.06.1 3 **Nachträgliche Auflagertaschen Treppenhaus, 50/24**

Herstellen von Auflagertaschen im vorhandenen tragenden Mauerwerk zur Aufnahme eines deckengleichen Stahlbetonbalkens gemäß Statik und Ausführungsplanung.

Leistungsumfang:

Anzeichnen der Öffnungen

erschütterungsarmes Schneiden und Stemmen des Bestandsmauerwerks

erforderliche Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
Reinigen und Herrichten der Auflagerflächen

Abfuhr und fachgerechte Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials

einschließlich aller Nebenleistungen

Abmessungen je Auflagertasche:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Breite: ca. 50 cm
Tiefe: ca.12 cm
Höhe: ca. 20 cm
Auflager für deckengleichen Balken gemäß Detailplanung

15 St EP ..... GP .....

04.06.1 4 **ISO-Kimmschicht, d=11,5cm**

Kimmschicht als wärmedämmende Höhenausgleichsschicht mit ISO-Kimmstein und Mörtel unter Verwendung von mineralischem Dichtungszusatz.

Zweck: Höhenausgleich, Feuchteschutz,
Wärmeschutz, therm. Entkopplung Wand-Boden
Vorleistung: Stb.-Bodenplatte und Rohdecken,
Querschnittsabdichtung
Höhe: bis 11,5 cm
Ausgleich: Toleranzen bis 30 mm
Material: ISO-Systemstein des nachfolgenden Wandmaterials
Wandstärke:11,5 cm
Mörtelgruppe: wie Mörtelgruppe des nachfolgenden Wandmaterials

Einbauort: unterhalb Mauerwerkswänden
auf kalten Bodenplatten/Decken

7 m EP ..... GP .....

04.06.1 5 **ISO-Kimmschicht, d=24cm**

Kimmschicht als wärmedämmende Höhenausgleichsschicht mit ISO-Kimmstein und Mörtel unter Verwendung von mineralischem Dichtungszusatz.

Zweck: Höhenausgleich, Feuchteschutz,
Wärmeschutz, therm. Entkopplung Wand-Boden
Vorleistung: Stb.-Bodenplatte und Rohdecken,
Querschnittsabdichtung
Höhe: bis 11,5 cm
Ausgleich: Toleranzen bis 30 mm
Material: ISO-Systemstein des nachfolgenden Wandmaterials
Wandstärke:24 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

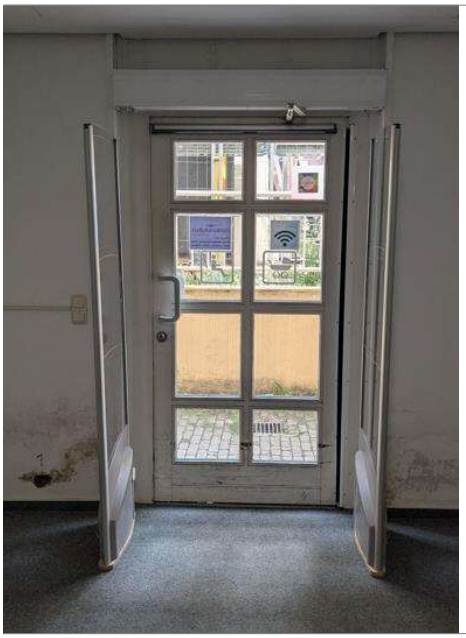
Übertrag: .....

Mörtelgruppe: wie Mörtelgruppe des nachfolgenden Wandmaterials

Einbauort: unterhalb Mauerwerkswänden
auf kalten Bodenplatten/Decken

5 m EP ..... GP .....

Außentür ausbauen und Fensteröffnung herstellen





04.06.1 6 **Sockelputz außen abschlagen**

Sockelputz abschlagen und Bauschutt entsorgen. Die Wandflächen sind abschließend durch Abkehren zu reinigen.
Putzdicke: bis 30 mm

15 m2 EP ..... GP .....

04.06.1 7 **Türanlage ausbauen**

Ausbau und Entsorgung einer vorhandenen Außentür einschließlich Zarge, Befestigungsmitteln und Anschlussmaterialien.
Menge: 1 St
Untergeschoss

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.06	Bereich	Mauerwerksarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.06.1 8 **Türöffnung teilw. schließen, Brüstung für Fenster herstellen**

Vorhandene Türöffnung im Außenmauerwerk bis auf Brüstungshöhe ca. 90 cm schließen. Ausführung gem. Planung Architektur Anschlussanker, Vermörtelung und Nebenleistungen.
Menge: ca. 1,00 m²

1 St EP ..... GP .....

04.06.1 9 **Abdichtung Anschlussbereich**

Abdichtung des neu hergestellten Mauerwerks gegen Feuchtigkeit einschließlich Anschluss an vorhandene Abdichtung/Bestand.
Einschl. Abbruch Putz im Anschlussbereich

1 St EP ..... GP .....

04.06.2 0 **Fensteranschluss vorbereiten**

Vorbereitung der neuen Fensterlaibung einschließlich Grobputzarbeiten zum späteren befestigen des Fensters, sowie ankleben der luftdichten Folie.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.06

Mauerwerksarbeiten, Netto: .....

04.07 Bereich Abdichtungsarbeiten

Abdichtungsarbeiten Untergeschoss innen

- Notabdichtung der Bestandsbodenplatte im Untergeschoss
- Fläche Abdichtung und Randanshclüsse auf ca. 17 Räume Bestand aufgeteilt
- Mehrere Teilbereiche sind in den Positionen mit Einzukalkulieren
- Anzahl Räume siehe Grundriss Untergeschoss

04.07.0 1 **Bodenflächen reinigen**

Bodenflächen als Untergrund für Abdichtungen von haftungsmindernder Verunreinigung bzw. Beschichtung entfernen und reinigen, einschl. Absaugung gegen Staubentwicklung.
Untergrund: Betonsohle Bestand

550 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.07	Bereich	Abdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.07.0 2	**Voranstrich, Bodenabdichtung** Voranstrich / Grundierung für Abdichtung auf Bodenflächen. Abdichtungsmaterial: 'Bituumen' Untergrund: Beton	**550 m2**	EP	GP .....
04.07.0 3	**Ausgleichsputz, Innenabdichtung Sockelbereich** Ausgleichsputz aus Zementmörtel auf Kellerinnenwänden, als Tragschicht für Abdichtungen im Sockelbereich Ausbruchtiefe Untergrund: bis 20 mm Putzdicke: 1,5 cm Höhe: ca./max. 18cm	**500 m**	EP	GP .....
04.07.0 4	**Hohlkehle, Mörtel, Abdichtung Sockelbereich** Hohlkehle aus Mörtel zwischen Sohle und Kellerwand, inkl. Haftbrücke. Mörtel: wasserabweisender Zementputzmörtel Schenkellänge: ca. 5 cm	**500 m**	EP	GP .....
04.07.0 5	**Abdichtung, Bodenplatte, Notabdichtung Bituumen** Abdichtung von Bodenflächen gegen Bodenfeuchte mit Elastomerbitumen-Schweißbahn. Untergrund: Beton Bauteil: Kellersohle Dichtungsbahn: PYE G 200 S4, einlagig Inkl. Ausbildung/hoch kleben an Randbereichen auf Hohlkehle	**550 m2**	EP	GP .....
Summe Bereich 04.07			**Abdichtungsarbeiten, Netto:**	.....
04.08 Bereich Aufzugsschacht				

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.08	Bereich	Aufzugsschacht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aufzugsschacht Hinweise

- Einbau eines neuen Aufzugsschachtes in ein bestehendes Treppenhaus
- Materialtransport und Einbringen in das Gebäude über Gerüst und Fensteröffnungen
- Einbringen der Materialien über das Dach ist nicht möglich, da geschlossene Gebäudehülle
- Erschwerte Transportwege sind mit einzukalkulieren



04.08.0 1 **Tragschicht, Schotter, 30cm**

Tragschicht aus Schotter, auf vorhandenes Filtervlies unter Bodenplatte Unterfahrt, schichtweise einbringen und verdichten, Oberfläche eben abgewalzt (+/- 3 cm).
HKS 0/45
Schichtdicke i.M.: 30 cm

6 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.08	Bereich	Aufzugsschacht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.08.0 2 **Sauberkeitsschicht, Sand**

Sandbettung unter Bodenplattendämmung, auf profilgerechtem Planum, Sand eben abziehen und verdichten.
Körnung: '.....'
Verdichtungsgrad: mind. DPr 97%
Dicke: '.....'
Nachfolgende Dämmung: '.....'

1 m3 EP ..... GP .....

04.08.0 3 **Bodenplatte Unterfahrt, WU-Ortbeton, C25/30**

Bewehrte Bodenplatte aus WU-Ortbeton, mit hohem Wassereindringwiderstand, Ausführung gemäß Plänen, inkl. Randschalung, Abstandshalter in wasserdichter Ausführung sowie Verdichtung; Bewehrung in gesonderter Position.

Festigkeitsklasse: C25/30
Expositionsklasse: XC2
Dicke Bodenplatte: bis 30 cm
Untergrund: waagerecht
Oberfläche: waagerecht

gem. Tragwerksplanung

6,5 m2 EP ..... GP .....

04.08.0 4 **Schachtwand Unterfahrt, WU-Ortbeton, C25/30**

Außenwandbauteil, bewehrt, in Ortbeton, WU-Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, Ausführung gemäß Plänen, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.
Betongüte: C25/30 WU
Expositionsklasse: XC1
Feuchtigkeitsklasse: WF
Zuschlagstoff: natürliche Gesteinskörnung
Wanddicke: 17,5cm
Wandhöhe: 1,10m
Oberfläche: nicht sichtbar bleibend

1 m3 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.08	Bereich	Aufzugsschacht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
04.08.0 5	**Fugenband, Blechband** Liefern und Einbauen von Fugenblechen zur Abdichtung von Arbeitsfugen in wasserundurchlässigen Stahlbetonbauteilen. Das System muss für WU-Konstruktionen geeignet sein und die Anforderungen der WU-Richtlinie erfüllen. Einschließlich Befestigungsmaterial, Stößen, Überlappungen und aller Nebenleistungen.	**9 m**	EP	GP .....
04.08.0 6	**Fugenband, Blech, Formstück** Formstück des vorbeschriebenen Fugenblechs. Formstück: Eckausführung	**4 St**	EP	GP .....
04.08.0 7	**Schachtwand, Kalksandsteine** Schachtwand als Mauerwerk der tragenden Innenwand aus Kalksandstein nach erfolgten Installationen, als getrennter Arbeitsgang aufmauern. Oberste Steinlage ist gemäß Brandschutzvorgabe auszuführen. Wand für einseitigen Putzauftrag vorgesehen. Wanddicke: 17,5 cm Festigkeitsklasse: 12 N/mm2 Rohdichteklasse: 2,2 kg/dm3 Einbauort/Geschoss: Untergeschoss bis 2.Obergeschoss Brandschutz: REI '60M'	**175 m2**	EP	GP .....
04.08.0 8	**Gebäudetrennfugen, MW, 30mm, Aufzugsschacht** Dämmung zwischen Trennwänden mit Schallschutzanforderung. Trennfuge zwischen Aufzugsschacht und Innwänden Dämmstoff: Mineralwolle - MW Brandverhalten: A1, nicht brennbar Dicke: 30 mm	**85 m2**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.08	Bereich	Aufzugsschacht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.08.0 9 **Türöffnungen in Schachtwand, Mauerwerk über 2,50m2**

Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern anlegen
Öffnungsart: 'Türöffnung Aufzug.....'
Öffnungsgröße: bis 3,0m2
Wanddicke: '17,5cm.....'
Ausführung Wand: 'MW Kalksandstein.....'
Türöffnung: 1,20m x 2,21m

4 St EP ..... GP .....

04.08.1 0 **Ringbalken C25/30, Stb, 17,5x25cm als konstruktiver Rähm**

Ringanker aus Stahlbeton, nachträglich einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.
Beton: C25/30
Querschnitt: 17,5 x 25 cm
Einbauort: Untergeschoss bis 2.Obergeschoss gem. Tragwerksplanung

36 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.08

Aufzugsschacht, Netto: .....

04.09 Bereich Kernbohrungen

A0007 **Kernbohrung durch Fundamente im Erdreich**

Ausführungsbeschr. Kernbohrung durch Fundamente im Erdreich sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein. Wand- und Deckenstärke bis ca. 45 cm cm komplett erstellen, einschließlich Baustelleneinrichtung, Schuttentsorgung und Entfernen des Bohrschlamms sowie der Bohrkerne. Der Aushub für den Arbeitsraum wird gesondert vergütet.

04.09.1 **Kernbohrung Ø 150mm, Bohrtiefe 45 cm**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0007
Kernbohrung durch Fundamente im Erdreich wie vorstehend beschrieben, jedoch:

Wand-/ Deckenstärke:	45 cm
Durchmesser:	150 mm

13 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.09	Bereich	Kernbohrungen

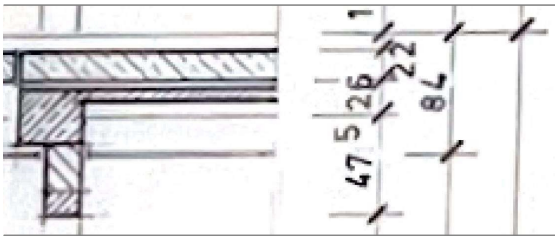
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

A0008 **Kernbohrung durch Bestandsdecken**

Ausführungsbeschr.

Kernbohrung durch Bestandsdecken. Aufbau der Decke: 11 cm Fußbodenaufbau, 22 cm Stahlbeton, 26 cm Rippendecke. Kernbohrung erstellen, einschließlich Baustelleneinrichtung, Schuttentsorgung und Entfernen des Bohrschlamms sowie der Bohrkerne. Das Anzeichnen der Kernbohrungen erfolgt durch die TGA-Gewerke.



04.09.2 **Kernbohrung Ø 60mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 60 mm

2 St EP ..... GP .....

04.09.3 **Kernbohrung Ø 80mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 80 mm

1 St EP ..... GP .....

04.09.4 **Kernbohrung Ø 100mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 100 mm

9 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.09	Bereich	Kernbohrungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.09.5 **Kernbohrung Ø 120mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 (Seite 70)
Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 120 mm

3 St EP ..... GP .....

04.09.6 **Kernbohrung Ø 150mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 (Seite 70)
Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 150 mm

10 St EP ..... GP .....

04.09.7 **Kernbohrung Ø 190mm durch Bestandsdecke**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0008 (Seite 70)
Kernbohrung durch Bestandsdecken wie vorstehend beschrieben herstellen.

Durchmesser: 190 mm

11 St EP ..... GP .....

A0009 **Kernbohrung durch Wände aus Stb./MW**

Ausführungsbeschr.

Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein. Wandstärke bis 30 cm komplett erstellen, einschließlich Baustelleneinrichtung, Schuttentsorgung und Entfernen des Bohrschlamms sowie der Bohrkerne. Das Anzeichnen der Kernbohrungen erfolgt durch die TGA-Gewerke.
Erstellung von Kernbohrungen **bis 3,5 m** über Fußboden.

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.09	Bereich	Kernbohrungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
04.09.8	**Kernbohrung Ø 60mm, Bohrtiefe 30cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 30 cm Durchmesser: 60 mm	**4 St**	EP	GP .....
04.09.9	**Kernbohrung Ø 100mm, Bohrtiefe 30cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 30 cm Durchmesser: 100 mm	**1 St**	EP	GP .....
04.09.10	**Kernbohrung Ø 120mm, Bohrtiefe 30cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 30 cm Durchmesser: 120 mm	**1 St**	EP	GP .....
04.09.11	**Kernbohrung Ø 180mm, Bohrtiefe 30cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 30 cm Durchmesser: 180 mm	**1 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.09	Bereich	Kernbohrungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
04.09.12	**Kernbohrung Ø 60mm, Bohrtiefe 55cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 55 cm Durchmesser: 60 mm	**7 St**	EP	GP .....
04.09.13	**Kernbohrung Ø 100mm, Bohrtiefe 55cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 55 cm Durchmesser: 100 mm	**1 St**	EP	GP .....
04.09.14	**Kernbohrung Ø 120mm, Bohrtiefe 55cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 55 cm Durchmesser: 120 mm	**2 St**	EP	GP .....
04.09.15	**Kernbohrung Ø 180mm, Bohrtiefe 55cm** Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71) Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch: Wand-/ Deckenstärke: 55 cm Durchmesser: 180 mm	**2 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

020	**LV**	
04	Titel	Rohbau
04.09	Bereich	Kernbohrungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.09.16 **Kernbohrung Ø 200mm, Bohrtiefe 55cm**

Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0009 (Seite 71)
Kernbohrung durch Wände aus Stahlbeton sowie durch gemauerte Wände aus Kalksandstein wie vorstehend beschrieben, jedoch:

Wand-/ Deckenstärke: 55 cm
Durchmesser: 200 mm

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.09

Kernbohrungen , Netto: .....

Summe Titel 04

Rohbau, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

05 Titel Stundenlohnarbeiten

Abrechnungshinweis Stundenlohnarbeiten

Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

020 **LV**
05 Titel Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

05.0 1 **Stundensatz: Fachwerker**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Fachwerker

20 h EP ..... GP .....

05.0 2 **Stundensatz: Bauhelfer**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Bauhelfer

20 h EP ..... GP .....

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

020 LV Rohbau, Baustelleneinrichtung

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	11	.....
01.01		Allgemeine Baustelleneinrichtung	11	.....
01.03		Baustellencontainer	17	.....
01.06		Gerüste	19	.....
02	**Titel**	**Abbruch**	24	.....
03	**Titel**	**Abbruch Außenanlage**	29	.....
04	**Titel**	**Rohbau**	30	.....
04.01		Baustelleneinrichtung	30	.....
04.02		Bodenaushub/Erdarbeiten	31	.....
04.03		Grundleitungen	33	.....
04.05		Betonarbeiten	45	.....
04.05.1		Gründung/Unterfangungen	45	.....
04.05.3		Decken	47	.....
04.05.4		Treppen und Podeste	52	.....
04.05.5		Bewehrung, Baustahl	56	.....
04.05.6		Formstahl, Kleineisenteile, Ankerschienen	56	.....
04.06		Mauerwerksarbeiten	58	.....
04.07		Abdichtungsarbeiten	64	.....
04.08		Aufzugsschacht	66	.....
04.09		Kernbohrungen	69	.....
05	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	74	.....

Summe LV 020 Rohbau, Baustelleneinrichtung

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....